



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2011

Band IV

Einzelplan 04

Ministerium der Justiz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 04	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	8
Zusammenfassung der Stellenübersicht	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2011	10
Kapitel 04 010 Ministerium der Justiz	12
Kapitel 04 020 Allgemeine Bewilligungen	22
Kapitel 04 030 Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau	39
Kapitel 04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	50
Kapitel 04 050 Justizvollzugsanstalten	78
Kapitel 04 080 Soziale Dienste der Justiz	124
Kapitel 04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit	132
Kapitel 04 100 Finanzgericht Berlin-Brandenburg	143
Kapitel 04 110 Arbeitsgerichtsbarkeit	155
Kapitel 04 120 Sozialgerichtsbarkeit	164
Kapitel 04 121 Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	172
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2011	185
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2011	186
Dienstwohnungen des Einzelplanes	192
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	193

VORWORT

VERZEICHNIS

der Organe der Rechtspflege und der Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz (MdJ)

A. Organe der Rechtspflege

1 Oberverwaltungsgericht und Landesberufsgericht für Heilberufe Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin

1 Oberlandesgericht

1 Generalstaatsanwaltschaft

1 Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin

1 Landessozialgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Potsdam

1 Finanzgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Cottbus

4 Landgerichte

4 Staatsanwaltschaften mit einer Zweigstelle

3 Verwaltungsgerichte und 1 Berufsgerecht für Heilberufe

25 Amtsgerichte

1 Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin

7 Arbeitsgerichte

4 Sozialgerichte

6 Justizvollzugsanstalten

1 Jugendarrestanstalt

21 Dienstsitze der Sozialen Dienste der Justiz

B. Einrichtungen:

1 Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg mit Sitz in Berlin

1 Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

2. Aufgaben

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz gehören folgende Aufgaben:

1. Verfassungsrecht (Der Bereich der Staatsorganisation unterfällt dem Geschäftsbereich des MI)
2. Federführung in verfassungsgerichtlichen Verfahren
3. Völkerrecht
4. Mitwirkung in grundsätzlichen Rechtsfragen
5. Rechtsförmlichkeitsprüfung in Bezug auf Gesetz- und Verordnungsentwürfe der Landesregierung
6. Vertragsförmlichkeitsprüfung in Bezug auf Staatsverträge und Verwaltungsabkommen
7. Rechts- und Justizpolitik
8. Gerichtsverfassungsrecht
9. Prozessrecht

10. Richterrecht
11. Rechtspflegerrecht
12. Juristenausbildungsrecht
13. Bürgerliches Recht
14. Zwangsvollstreckungs-, Konkurs- und Vergleichsrecht
15. Grundbuchwesen
16. Strafrecht
17. strafrechtliche Rehabilitation und Entschädigung
18. Opferschutz
19. Gnadenwesen; Straf- und Justizvollzug (außer Abschiebungshaft)
20. Sämtliche Verwaltungsangelegenheiten im Bereich:
 - der ordentlichen Gerichtsbarkeit
 - der Staatsanwaltschaften
 - der Verwaltungsgerichtsbarkeit
 - der Arbeitsgerichtsbarkeit
 - der Sozialgerichtsbarkeit
 - der Finanzgerichtsbarkeit
21. Fachaufsicht über die Staatsanwaltschaften
22. Bewährungshilfe und Gerichtshilfe
23. Zwischenstaatliche Angelegenheiten der Rechtspflege
24. Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare
25. Bereinigung und Dokumentation des Landesrechts
26. Redaktion Gesetz- und Verordnungsblatt II, Amtsblatt, Amtlicher Anzeiger, Justizministerialblatt
27. Ausbildung und Prüfung des juristischen Nachwuchses und der Anwärter für die Laufbahnen der in Nummer 20 genannten Gerichtsbarkeiten

Das Ministerium der Justiz bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium bearbeitet werden, der ihm nachgeordneten Verwaltungen der Gerichte, Behörden und Einrichtungen.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

Kapitel 04 010: Ministerium der Justiz

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums der Justiz.

Kapitel 04 020: Allgemeine Bewilligungen

In diesem Kapitel sind die Fürsorgeleistungen, die allgemeinen Sachausgaben, die gemeinschaftlichen Finanzierungen mit Bund und Ländern, Zuschüsse sowie Einnahmen und Ausgaben der Automatisierten Datenverarbeitung für Gerichte, Behörden und Einrichtungen sowie die anteiligen Mittel des Landes Brandenburg am Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg, am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, am Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg und am Zentralen Mahngericht Berlin-Brandenburg ausgewiesen.

Kapitel 04 030: Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

Die Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau, wird von Bund und Ländern gemeinsam getragen. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwälte. Die Tagungsstätte Wustrau ist eine Einrichtung des Landes Brandenburg.

Die Ansätze des Kapitels 04 030 unterliegen in der Höhe gemäß Ziff. 7 der Verwaltungsvereinbarung über die Deutsche Richterakademie der Zustimmung der Finanzministerkonferenz.

Kapitel 04 040: Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Nach dem Gesetz zur Neuordnung der Ordentlichen Gerichtsbarkeit und zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gerichtsneuordnungsgesetz) vom 14.06.1993 (GVBl. I S. 198) geändert durch Gesetz vom 15.12.1995 (GVBl. I S. 287) besteht in Brandenburg der Gerichts Aufbau nach dem Gerichtsverfassungsgesetz.

Es sind folgende Ordentliche Gerichte eingerichtet:

- 1 Brandenburgisches Oberlandesgericht in Brandenburg an der Havel
- 4 Landgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam
- 25 Amtsgerichte

Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Brandenburgischen Oberlandesgericht als Generalstaatsanwaltschaft und bei den Landgerichten.

Mit der Zusammenfassung ausgewählter Titel der sächlichen Verwaltungsausgaben in Titelgruppen besteht eine dezentrale Sach- und Ressourcenverantwortung der ordentlichen Gerichte (TGr. 60) und der Staatsanwaltschaften (TGr. 61) des Landes Brandenburg.

Kapitel 04 050: Justizvollzugsanstalten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für 6 Justizvollzugsanstalten und 1 Jugendarrestanstalt. Für jede Vollzugsanstalt des Landes ist eine eigene Titelgruppe gebildet worden (TGr. 61 - 65, 72 - 73). Die Einnahmen und Ausgaben werden entsprechend in diesen Titelgruppen veranschlagt. Durch die Fachaufsicht zu bewirtschaftende Ausgaben sind den Titelgruppen vorangestellt.

Kapitel 04 080: Soziale Dienste der Justiz

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sozialen Dienste der Justiz (Gerichtshilfe, Bewährungshilfe, Führungsaufsicht, vollzugliche Entlassungshilfe).

Kapitel 04 090: Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltungsgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam.

Kapitel 04 100: Finanzgericht Berlin-Brandenburg

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Finanzgericht der Länder Berlin und Brandenburg in Cottbus.

Kapitel 04 110: Arbeitsgerichtsbarkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Arbeitsgerichte in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Neuruppin, Potsdam und Senftenberg.

Kapitel 04 120: Sozialgerichtsbarkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Sozialgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam. Die Ausgaben für das gemeinsame Landessozialgericht Berlin-Brandenburg (bisher Titelgruppe 60) werden ab dem Haushaltsjahr 2008 im Kapitel 04 121 veranschlagt.

Kapitel 04 121: Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg in Potsdam.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2009 und der Haushaltsansätze 2010 - 2014

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vorjahr gesamt		415	493	566	659	745
Zugänge:						
- Ruhestand	348	74	69	89	82	99
- Hinterbliebene	67	4	4	4	4	4
Versorgungsempfänger gesamt	415	493	566	659	745	848

IST-/Sollausgaben in EUR **10.198.005** **11.620.000** **14.732.000** **17.324.000** **19.780.000** **22.740.000**

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 04 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl		Zuschlagssatz* in vH	Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR
bis 2010	2011 (kumulativ, einschließlich bis 2010)			
5	7	28	44.401	6.343
98	135	35	1.923.276	14.246
12	17	36	157.616	9.272
3	4	43	56.707	14.177
118	163		2.182.000	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 04 020, Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die in 2009 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten des Jahres 2009. Für die in den Jahren 2010 und 2011 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

- * Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:
 28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung
 35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung
 36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug
 43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Die Aufwendungen sind im Kapitel 04 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Einsatz von Mitteln des Operationellen Programms und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg" für die Förderperiode 2007 – 2013 in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07 030 veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Dies heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 04 zur Verfügung stehen. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Förderperiode 2007 bis 2013

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2011	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
Angaben in 1.000 EUR					

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 TGr. 74)

Qualifizierungsmaßnahmen im Strafvollzug	04 050	2.862	2.147	0	*716
Zuwendungen zum Projekt- feld HSI	04 050/ 68410	1.376	980	0	396

* Die Landesmittel werden durch den stundenanteiligen Tageshaftkostensatz erbracht.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2011

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2010	2011
1 Planmäßige Beamte und Richter	4.342,00	4.257,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	1.075,00	1.042,00
Stellensoll (1-3)	5.417,00	5.299,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	106,00	126,00
Auszubildende	680,00	680,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	124,00	131,00
Arbeitnehmer	56,00	70,00
Summe Leerstellen	180,00	201,00

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
04010		800			800	7.524.600
04020		1.897.100		9.400.900	11.298.000	15.039.700
04030		58.800	1.633.900		1.692.700	1.155.700
04040		99.754.800	14.530.000		114.284.800	135.661.400
04050		1.599.700			1.599.700	43.780.000
04080						5.455.500
04090		1.630.500			1.630.500	8.180.800
04100		1.562.900	2.853.700		4.416.600	4.983.900
04110		884.100			884.100	5.969.800
04120		661.400			661.400	8.369.000
04121		524.300	6.465.200		6.989.500	7.187.600
Summe 2011		108.574.400	25.482.800	9.400.900	143.458.100	243.308.000
Summe 2010		110.026.900	24.085.700	5.903.200	140.015.800	244.305.800
Vgl. zu 2010		-1.452.500	+1.397.100	+3.497.700	+3.442.300	-997.800

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.229.500			9.000		8.763.100	-8.762.300
6.669.200	3.257.100		3.134.300	2.182.000	30.282.300	-18.984.300
543.800		19.100			1.718.600	-25.900
112.089.100	22.300.000		507.600		270.558.100	-156.273.300
14.473.300	5.106.400		487.600		63.847.300	-62.247.600
752.700	636.800		9.600		6.854.600	-6.854.600
1.661.000	1.000		30.000		9.872.800	-8.242.300
625.800			80.000		5.689.700	-1.273.100
3.417.600					9.387.400	-8.503.300
6.095.200			67.000		14.531.200	-13.869.800
2.112.600			163.500		9.463.700	-2.474.200
149.669.800	31.301.300	19.100	4.488.600	2.182.000	430.968.800	-287.510.700
156.326.200	31.344.800		3.584.400	1.598.100	437.159.300	-297.143.500
-6.656.400	-43.500	+19.100	+904.200	+583.900	-6.190.500	+9.632.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	26	1.600	100
119 10	011	Sonstige Einnahmen	14.461	300	300
119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	313	300	400

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Vertrieb des Justizministerialblattes.

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Summe HGr. 1:		2.200	800
---------------	--	-------	-----

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 2:		0	0
---------------	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Von den im Einzelplan 04 veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 4 - 8 dürfen in 2011 Ausgaben in Höhe von bis zu 9.400.900 Euro nur geleistet werden, soweit Einnahmen in gleicher Höhe bei Kapitel 04 020 Titel 359 10 sowie Titel 359 11 tatsächlich aufkommen bzw. aufgekomen sind.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	116.965	135.600	141.700
--------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

Mehr wegen dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2009/2010 vom 07. Juli 2009.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.785.802	5.223.000	5.216.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.216.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		5.216.000

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	1) B6	hD	2,00	2,00
davon ku: 2,00 nach B5 hD mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers				
Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	2) B2	hD	13,00	13,00
Ministerialrat	3) A16	hD	16,00	16,00
Regierungsdirektor	4) A15	hD	15,00	15,00
Oberregierungsrat	5) A14	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	22,00	22,00
Amtsrat	A12	gD	7,00	7,00
Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	7) A9	mD	15,00	15,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00
Zusammen:			97,00	98,00
Leerstellen:				
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00
Zusammen:			1,00	2,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) ku nach BesGr. B 5 hD der BBesO mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004.
- 2) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO und R 2 hD der BBesO geführt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

- 3) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO und R 2 hD der BBesO geführt werden.
- 4) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO und R 2 hD der BBesO geführt werden. Auf einer Stelle kann auch ein/e Beamter/Beamtin der Laufbahn des höheren Sozialdienstes geführt werden.
- 5) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO geführt werden.
- 7) 5 (5) erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
------	--------	-------------------	-----------------------	----------------------------------

1,00	Umwandlungen / Umsetzungen
------	----------------------------

1,00	Stellen Zugänge insgesamt
-------------	----------------------------------

1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
-------------	--------------------------------------

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
------	--------	--------------------

1,00	Zugänge Haushaltsvollzug
------	--------------------------

1,00	Stellen Zugänge insgesamt
-------------	----------------------------------

1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
-------------	--------------------------------------

422 25	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
427 10	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
427 20	011	Entgelte für Aushilfen	355.816	0	0
427 49	011	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	1.719.092	2.094.000	2.144.900
---------------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Mehr nach Umsetzung einer E 5 Stelle aus dem Epl. 12 (MdF) in die Gemeinschaftsbibliothek beim MdJ.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 9	6,00	6,00
E 8	6,00	6,00
E 6	8,00	8,00
E 5	2,00	1,00
E 3	1,00	0,00
Zusammen:	23,00	21,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 5	Umsetzung von 12 010 / 428 10	
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 3	Umwandlung nach E 3	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
3,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 25	011	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10.078	20.000	20.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Trennungsgeld	15.000
2. Umzugskostenvergütungen	5.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	20.000

Veranschlagung für 5 anspruchsberechtigte Trennungsgeldempfänger im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

aus Titelgruppen: 2.000 2.000

Summe HGr. 4: 7.474.600 7.524.600

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155.236	95.500	90.000
--------	-----	---	---------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	43.800
2.	Bücher, Zeitschriften	43.800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
4.	Sonstiges	400
Summe		90.000

Bei diesem Titel sind auch die Ausgaben für Honorarzahlungen für veröffentlichte Entscheidungen im Justizministerialblatt, Kosten für das Jahresverzeichnis und bei Umfangsüberschreitungen einzelner Ausgaben des Justizministerialblattes sowie die Kosten für die Herstellung und den Vertrieb der Justizverwaltungsvorschriften (JVV) veranschlagt.

511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 20.244 19.800 19.800

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	5.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	3.700
3.	Fernmeldegebühren	9.600
4.	Sonstiges	1.000
Summe		19.800

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 145 0 0

514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 143.774 155.000 144.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2011 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	120.100
2.	allgemeinen Fahrdienst	23.900
Summe		144.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in der Niederlassung Potsdam.

Weniger in Anpassung der Istausgaben.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3.717 0 0

Erläuterungen:

Die Hausverwaltung der Dienstgebäude auf dem Gelände Heinrich-Mann-Allee 107 in Potsdam wurde ab dem Haushaltsjahr 2007 dem BLB, Niederlassung Potsdam, Abteilung Gebäudemanagement, übertragen. Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 17.043 16.000 17.000

04 **Ministerium der Justiz**
 04 010 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 20

Erläuterungen:

Miete für Kopiergeräte.

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	2.428.041	756.900	795.100
--------	-----	---------------------------------	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2011 EUR
1. Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam (Nutzer: MdJ)		795.100
Summe		795.100

Mehr wegen Anpassung im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells.

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	711.022	800	800
--------	-----	--	----------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Bewirtschaftung der Dienstgebäude auf dem Gelände Heinrich-Mann-Allee 107 in Potsdam erfolgt durch den BLB. Für Ausgaben, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen von Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10	011	Aus- (und Fort)bildung	4.910	11.100	9.500
--------	-----	-------------------------------	--------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1. Aus- und Fortbildung der Bediensteten		8.500
2. Fortbildung des Personalrates		1.000
3. Lehr- und Lernmittel		0
Summe		9.500

526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	149.242	30.000	37.000
--------	-----	---	----------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Kosten für Gutachten und Tagungen von Sachverständigen, die im Rahmen von Gesetzesvorhaben anfallen sowie anteilige Ausgaben für ein Gutachten der Landesjustizverwaltungen zur Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung (PEBB§Y).

Mehr in Anpassung der Ist-Ausgaben.

526 20	011	Verfahrenskosten zu verfassungsrechtlichen Streitigkeiten des Landes			0
--------	-----	---	--	--	----------

neu

Erläuterungen:

MdJ vertritt das Land Brandenburg bei verfassungsrechtlichen Streitigkeiten für alle Ressorts. Dieser Titel ist vorsorglich für den Fall ausgebracht, dass sich das für den Streitgegenstand zuständige Ressort an den Kosten zu beteiligen hat.

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	25.345	34.000	26.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Weniger in Anpassung der Ist-Ausgaben.

04 Ministerium der Justiz
04 010 Ministerium der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	11.775	19.000	14.500
Erläuterungen:					
Reisekosten für die Mitglieder der Hauptpersonalräte, der Personalvertretungen der Richter sowie der Vertrauensleute in Schwerbehindertenangelegenheiten.					
531 30	011	Kosten der Verkündungsblätter	89.838	118.000	73.500
<i>Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</i>					
Erläuterungen:					
Der Druck und Vertrieb der Verkündungsblätter, Amtsblatt und Ausschreibungsblatt erfolgen über einen Verlag. Das dabei entstehende Defizit wird vom Land Brandenburg getragen.					
Weniger durch Umsetzung der Mittel für Betriebskosten des elektronischen Verkündungsverfahrens nach Kapitel 04 020 Titel 546 15.					
545 10	011	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen	0	0	0
546 10	011	Sonstiges	0	0	0
546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	400	300
<i>Aus den Mitteln können auch Entschädigungsleistungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.</i>					
546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
aus Titelgruppen:				2.000	2.000
Summe HGr. 5:				1.258.500	1.229.500
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	347.941	7.700	9.000
Erläuterungen:					
Ersatzbeschaffung.					
Summe HGr. 8:				7.700	9.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Kosten der Richterwahl- und sonstigen Ausschüsse

Erläuterungen:

Ausgaben für die gemeinsamen Richterwahlausschüsse, für den Prüfungsausschuss für Bedienstete des Strafvollzuges im Rahmen von Überprüfungen durch die Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen der DDR-Staatssicherheit und Ausgaben für den Berufsbildungsausschuss.

429 60	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	2.000	2.000
---------------	-----	---	----------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Honorare für die Vorsitzenden der Ausschüsse und Entschädigungen der ehrenamtlichen Mitglieder.

547 60	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	462	2.000	2.000
---------------	-----	--	------------	--------------	--------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	4.000	4.000
-------------------------------------	--------------	--------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Amtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	0,00
Zusammen:			2,00	0,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	A12 gD	Amtsrat		
	1,00				
	1,00				
	1,00				
	-1,00				

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
	1,00				
	1,00				
	-1,00				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2010	2011
E 5		3,00	4,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
E 3		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
E 2		2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		6,00	7,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	
1,00	E 5
1,00	E 3
<hr/> 2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<hr/> 2,00	Stellen Abgänge insgesamt
<hr/> -2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 3	Umwandlung von E 3	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<hr/> 3,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/> 3,00	Stellen Zugänge insgesamt		
<hr/> 3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 4.000 4.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.200	800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		2.200	800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	7.474.600	7.524.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.258.500	1.229.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.700	9.000
Gesamtausgabe		8.740.800	8.763.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.738.600	-8.762.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	1.781.451	1.833.300	1.833.300
--------	-----	------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Mehreinnahmen dürfen neben den haushaltsgesetzlichen Deckungsmöglichkeiten auch zur Deckung von Ausgaben bei Titel 632 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

			2011 EUR
1.	Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg		1.833.300
2.	Europäisches Mahngericht Deutschland		0
Summe			1.833.300

119 10	052	Sonstige Einnahmen	43.148	200	43.100
--------	-----	---------------------------	--------	-----	--------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

119 15	052	Rückflüsse aus Zuwendungen	13.706	0	13.700
--------	-----	-----------------------------------	--------	---	--------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

119 58	052	Einnahmen aus Anlass von Titelverwechslungen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

132 10	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	41.661	7.000	7.000
--------	-----	--	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - für die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge innerhalb des Einzelplans.

			2011 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		6.000
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		1.000
Summe			7.000

Summe HGr. 1:			1.840.500	1.897.100
----------------------	--	--	------------------	------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	8.388.785	4.942.400	212.700
--------	-----	--	-----------	-----------	---------

359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	17.637.336	960.800	9.188.200
--------	-----	---	------------	---------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	74.853	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64			0	0
-------------------------------------	--	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	0
--	--	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 30 011 **Dienstbezüge für Beamte auf Probe** 0 0

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	0

Zentrale Veranschlagung der sonstigen Stellen für Richter auf Probe.

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Richter auf Probe	R1	hD	15,00	15,00
Zusammen:			15,00	15,00

429 30 011 **Personalkosten für abgeordnete Bedienstete** 0 0 0

432 10 058 **Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener** 10.198.005 11.620.000 14.732.000

Erläuterungen:

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängern. Die Anzahl der Versorgungsempfänger wurde an das "Ist-Ergebnis" 2009 angepasst. Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

443 10 940 **Fürsorgeleistungen und Unterstützungen** 245.661 307.700 307.700

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

	2011 EUR
1. Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	146.100
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0
3. Sonstiges	161.600
Summe	307.700

462 10 989 **Globale Minderausgabe für Personalausgaben** 0 0 0

Summe HGr. 4: 11.927.700 15.039.700

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10 011 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 0 25.000 19.000

04 Ministerium der Justiz
04 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

529 10	011	Verfüungsmittel	7.990	10.800	10.800
---------------	------------	------------------------	--------------	---------------	---------------

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs.1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich mit Ausnahme der Kapitel 04 030, 04 100 und 04 121 veranschlagt. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

		2011 EUR
1.	Minister	3.700
2.	Staatssekretär	900
3.	Dienststellenleiter	6.200
Summe		10.800

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	25.567	20.000	15.500
---------------	------------	------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Broschüren, Faltblätter usw. zur Unterrichtung der rechtsuchenden Bürger	13.000
2.	Internetauftritt MdJ	1.500
3.	Auslagen anlässlich von Pressekonferenzen im MdJ und im Geschäftsbereich	1.000
Summe		15.500

Aus diesem Titel werden auch die Kosten, die für die Durchführung des Brandenburg-Tages entstehen, gezahlt.

531 50	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	8.420	8.300	8.600
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

534 10	011	Justizbezogene Zusammenarbeit mit Polen und anderen Staaten	9.503	10.000	8.000
---------------	------------	--	--------------	---------------	--------------

535 10	011	Vergabe von Aufträgen an Dritte	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

541 10	011	Aufwendungen für Sitzungen und Veranstaltungen	15.216	7.600	6.000
---------------	------------	---	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Sitzungen, Tagungen, Konferenzen und Veranstaltungen des MdJ und im Geschäftsbereich sowie Begleitung ausländischer Delegationen.

542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	70.000	0
---------------	------------	---	----------	---------------	----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.

Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

04 **Ministerium der Justiz**
04 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 542 10

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	2.177.999	3.838.200	3.220.000
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme der Kapitel 04 030, 04 100 und 04 121 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Servicevereinbarungen mit dem Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB):

	2011 EUR
1. Netzzugang und Dienste im Landesverwaltungsnetz	1.665.000
2. Daten- und Telekommunikationsverbund	50.000
3. IT-Fortbildungen	110.000
4. Elektronisches Grundbuch	530.000
5. Internetauftritte	10.000
6. Elektronischer Rechtsverkehr	5.000
7. Sicherheitskonzepte	250.000
8. Personalverwaltungsprogramm	100.000
9. Firewall	50.000
10. Zentrales Mailboxhosting im Kommunikationsverbund	50.000
11. Gesetzgebungsverfahren Land Brandenburg	150.000
Summe	2.970.000

Servicevereinbarungen mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg:

	2011 EUR
1. Rechtspflegestatistik	250.000
Summe	250.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

546 20	012	Entgelte für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB			145.000
---------------	------------	---	--	--	----------------

neu

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	145.000
2. IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	0
3. zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	0
4. weitere Servicevereinbarungen	0
Summe	145.000

549 10	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(549 20)	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	
-----------------	------------	--	----------	----------	--

aus Titelgruppen: **3.295.500** **3.236.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5: 7.285.400 6.669.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 30 029 **Anteile des Landes an überregional finanzierten Einrichtungen** 70.386 92.000 92.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 111 10.

Erläuterungen:

Kostenanteile des Landes Brandenburg nach den Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern. Die Berechnung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

		2011 EUR
1.	Kriminologische Zentralstelle, Wiesbaden	17.000
2.	Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, Wiesbaden	6.300
3.	Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Trier	33.200
4.	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen, Ludwigsburg	30.500
5.	Europäisches Mahngericht Deutschland, Berlin	5.000
	Summe	92.000

632 40 011 **Anteile des Landes Brandenburg am Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg** 757.215 803.000 813.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben oder Mehreinnahmen innerhalb des Einzelplans 04 einschließlich der Rücklagen geleistet werden.

Erläuterungen:

Anteile des Landes Brandenburg an den Ausgaben des Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamtes der Länder Berlin und Brandenburg gemäß Staatsvertrag.

632 41 053 **Anteile des Landes Brandenburg an dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg** 1.431.728 1.300.000 1.300.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben oder Mehreinnahmen innerhalb des Einzelplans 04 einschließlich der Rücklagen geleistet werden.

Erläuterungen:

Anteile des Landes Brandenburg an den Ausgaben des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg gemäß Staatsvertrag.

632 42 054 **Anteile des Landes Brandenburg an dem Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg** 984.418 823.000 833.500

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben oder Mehreinnahmen innerhalb des Einzelplans 04 einschließlich der Rücklagen geleistet werden.

Erläuterungen:

Anteile des Landes Brandenburg an den Ausgaben des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg gemäß Staatsvertrag.

632 50 136 **Erstattung von Ausbildungskosten** 86.687 169.500 185.000

Erläuterungen:

Kostenanteile des Landes Brandenburg nach den Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern.

04 **Ministerium der Justiz**
04 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 632 50

					2011 EUR
1.		Rechtspflegeranwärter, Land Berlin			170.300
2.		Aufbaustudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre, Land NRW			8.000
3.		Amtsanwälte und Gerichtsvollzieher, Land NRW			0
4.		Justizsekretäranwärter, Land NRW			0
5.		Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft, Land Berlin			1.500
6.		Laufbahnwechsel höherer Dienst, Land Berlin			5.200
Summe					185.000

685 10	011	Zuwendungen an den Verein Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V	5.000	5.000	5.000
685 20	011	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen von Veranstaltungen mit justizspezifischem Inhalt	0	0	0
685 30	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	812	600	600

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V. und das European Judicial Training Network (EJTN).

aus Titelgruppen:

9.800 28.000

Summe HGr. 6:

3.202.900 3.257.100

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 20	052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	118.369	35.000	0
---------------	------------	---	----------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

aus Titelgruppen:

2.215.000 3.134.300

Summe HGr. 8:

2.250.000 3.134.300

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	950	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	6.222.600	0	0
919 11	950	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	13.050.227	0	0
919 35	950	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"		1.598.100	2.182.000

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben beim Personalbudget.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 919 35

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet. Erstmals im Einzelplan 04 berücksichtigte Beamte Anzahl: 45
 Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 10	989	Globale Minderausgabe	0	0	0
---------------	------------	------------------------------	----------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(972 20)	989	Globale Minderausgabe	0	0	
-----------------	------------	------------------------------	----------	----------	--

Summe HGr. 9:			1.598.100	2.182.000	
----------------------	--	--	------------------	------------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Elektronisches Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Umsetzung des Gesetzes über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister (EHUG) entsprechend den Richtlinien 2003/58/EG und 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates.

511 60	052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation, sonstige Fernmeldegebühren	10.243	0	3.900
---------------	-----	--	---------------	----------	--------------

Erläuterungen:

Aufbau und Vervollständigung von Netzen; Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Unterhaltung von Anlagen und Geräten der Informationstechnik.

518 60	052	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Mieten für Maschinen, Geräte, Software und Rechenzeiten.

526 60	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

538 60	052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	433.132	750.000	798.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2011
	EUR
1. Betrieb Rechenzentrum	396.000
2. Pflegeleistungen und Weiterentwicklungen	362.000
3. Sonstige Unterstützungsleistungen	40.000
Summe	798.000

546 60	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	176.139	185.500	180.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Servicevereinbarungen mit dem Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB) und Nachfolgeeinrichtungen, Verpflichtungen im AUREG-Länderverbund.

632 60	052	Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten des zentralen Registerportals der Länder	19.027	9.800	28.000
---------------	-----	---	---------------	--------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 632 60

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 und wegen der Weiterentwicklung des Registerportals.

812 60	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	57.880	65.000	20.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	0
1.2	Software	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	20.000
2.2	Software	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>20.000</i>
	Summe	20.000

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	1.010.300	1.029.900
-------------------------------------	------------------	------------------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Die Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit für Kapitel 04 030 - Wustrau -, Kapitel 04 100 - Finanzgericht Berlin-Brandenburg - und Kapitel 04 121 - Landessozialgericht Berlin-Brandenburg - werden in der Tgr. 64 im jeweiligen Kapitel nachgewiesen. Es handelt sich hierbei um gemeinsam finanzierte Einrichtungen/Obergerichte.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan:

Stand: 31.12.2009

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2009	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1 04 010 - Ministerium der Justiz	7	6	1
2 04 040 - Ordentliche Gerichte / Staatsanwaltschaften	215	211	4
3 04 050 - Justizvollzugsanstalten	58	56	2
4 04 080 - Soziale Dienste der Justiz	6	6	0
5 04 090 - Verwaltungsgerichtsbarkeit	5	5	0
6 04 110 - Arbeitsgerichtsbarkeit	1	1	0
7 04 120 - Sozialgerichtsbarkeit	6	6	0
Summe	298	291	7

Nachbesetzungen: 25

422 64	950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	3.190.064	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

04 **Ministerium der Justiz**
04 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Leerstellen:				
Leitender Oberstaatsanwalt	R3	hD	1,00	0,00
Oberstaatsanwalt	R2	hD	0,00	2,00
Direktor des Amtsgerichts	R2	hD	1,00	1,00
Richter am Landgericht	R2	hD	2,00	2,00
Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	6,00	0,00
Richter am Sozialgericht	R1	hD	1,00	0,00
Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	8,00	0,00
Staatsanwalt	R1	hD	0,00	4,00
Richter am Land- oder Amtsgericht	R1	hD	3,00	7,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	0,00	2,00
Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	A13	gD	2,00	2,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00
Justizamtsrat	A12	gD	3,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Justizamtmann	A11	gD	6,00	6,00
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	2,00
Sozialamtmann	A11	gD	0,00	5,00
Justizoberinspektor	A10	gD	4,00	2,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00
Sozialoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00
Justizinspektor	A9	gD	2,00	0,00
Sozialinspektor	A9	gD	0,00	1,00
Betriebsinspektor	A9	mD	1,00	2,00
Justizamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00
Justizvollzugsamtsinspektor	A9	mD	3,00	3,00
Obergerichtsvollzieher	A9	mD	4,00	4,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	4,00	9,00
Hauptwerkmeister	A8	mD	4,00	3,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	4,00	6,00
Justizvollzugshauptsekretär	A8	mD	4,00	4,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	2,00
Justizobersekretär	A7	mD	2,00	5,00
Justizvollzugsobersekretär	A7	mD	4,00	3,00
Oberwerkmeister	A7	mD	1,00	0,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	0,00
Krankenpfleger/ Krankenschwester	A7	mD	0,00	2,00
Justizsekretär	A6	mD	0,00	1,00
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	0,00
Zusammen:			77,00	88,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

2,00	R2 hD	Oberstaatsanwalt	Altersteilzeit - Freistellungsphase
4,00	R1 hD	Staatsanwalt	Altersteilzeit - Freistellungsphase
4,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht	Altersteilzeit - Freistellungsphase
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
2,00	A13 gD	Justizoberamtsrat	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
1,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrat	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A12 gD	Justizamtsrat	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 120
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 010
4,00	A11 gD	Sozialamtmann	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 080
1,00	A11 gD	Sozialamtmann	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A10 gD	Sozialoberinspektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A9 gD	Sozialinspektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A9 mD	Betriebsinspektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
5,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A8 mD	Justizhauptsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GSTA
1,00	A8 mD	Justizhauptsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
3,00	A7 mD	Justizobersekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
2,00	A7 mD	Krankenpfleger/ Krankenschwester	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A6 mD	Justizsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GSTA
40,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
40,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

1,00	R3 hD	Leitender Oberstaatsanwalt
6,00	R1 hD	Richter am Arbeitsgericht
1,00	R1 hD	Richter am Sozialgericht
8,00	R1 hD	Richter am Verwaltungsgericht
3,00	A12 gD	Justizamtsrat
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat
2,00	A10 gD	Justizoberinspektor
2,00	A9 gD	Justizinspektor
1,00	A8 mD	Hauptwerkmeister
1,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär
1,00	A7 mD	Oberwerkmeister
1,00	A7 mD	Regierungsoberssekretär
1,00	A6 mD	Regierungssekretär
29,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
29,00	Stellen Abgänge insgesamt	
11,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 64 950 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 4.099.778 0 0

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
Leerstellen:		
E 9	2,00	2,00
E 8	2,00	1,00
E 6	28,00	29,00
E 5	7,00	16,00
E 4	4,00	12,00
E 3	1,00	0,00
E 2	2,00	4,00
Zusammen:	46,00	64,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	E 6	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
5,00	E 5	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GStA
1,00	E 5	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 080
3,00	E 5	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
2,00	E 4	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GStA
6,00	E 4	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
2,00	E 2	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
20,00	Zugänge Haushaltsvollzug	

20,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

1,00	E 8	
1,00	E 3	
2,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	

2,00 Stellen Abgänge insgesamt

18,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **0** **0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	530.489	680.000	326.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Hardware	78.000
2. Software	86.400
3. Unterhaltung	61.900
4. Kommunikation	15.200
5. Sonstiges	84.500
Summe	326.000

Vervollständigung von Netzen; Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Unterhaltung von Anlagen und Geräten der Informationstechnik.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 und den voraussichtlichen Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

518 99 052 **Mieten** 493 57.000 25.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	25.000
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		25.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 und den voraussichtlichen Bedarf.

525 99 052 **Aus- (und Fort)bildung** 27.217 38.000 79.900

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	78.200
2.	Lehr- und Lernmittel	1.700
Summe		79.900

Mehr wegen des erhöhten Schulungsaufwandes im Rahmen der Einführung und Weiterentwicklung neuer Fachverfahren und der Umsetzung der IT-Sicherheitskonzepte.

538 99 052 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 2.125.601 1.585.000 1.823.500

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Rechtsdatenbanken	350.000
2.	Allgemeine Lizenzkosten	411.000
3.	Elektronischer Rechtsverkehr	100.700
4.	Justizportal	13.500
5.	Gesetzgebungsverfahren im Land Brandenburg	19.600
6.	Sonstige Verfahren und Datenbanken	52.700
7.	Fachanwendung Ordentliche Gerichtsbarkeit	483.200
8.	Fachanwendung Staatsanwaltschaften	126.300
9.	Fachanwendung Fachgerichtsbarkeit	89.500
10.	Fachanwendung Justizvollzug	177.000
Summe		1.823.500

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

812 99 052 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 3.550.636 2.150.000 3.114.300

04 **Ministerium der Justiz**
04 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

Gliederung nach Projekten

		2011 EUR
1.	Digitale Diktiertechnik und Spracherkennung	190.000
2.	Digitales Urkundszwischenarchiv	169.000
3.	Elektronischer Rechtsverkehr	40.000
4.	Elektronisches Grundbuch	300.000
5.	Fachanwendung Ordentliche Gerichtsbarkeit	2.000.000
6.	Fachanwendung Staatsanwaltschaften	30.000
7.	Fachanwendung Fachgerichtsbarkeit	105.000
8.	Fachanwendung Justizvollzug	198.000
9.	Ersatzbeschaffung im Rahmen anstehender Innovationszyklen	82.300
Summe		3.114.300

Gliederung nach Erst- und Ersatzbeschaffungen

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	535.000
1.2	Software	1.452.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>1.987.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	1.127.300
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>1.127.300</i>
Summe		3.114.300

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	4.510.000	5.368.700
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	5.520.300	6.398.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.840.500	1.897.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.903.200	9.400.900
Gesamteinnahme		7.743.700	11.298.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	11.927.700	15.039.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.285.400	6.669.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.202.900	3.257.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.250.000	3.134.300
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.598.100	2.182.000
Gesamtausgabe		26.264.100	30.282.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-18.520.400	-18.984.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Die in § 5 des Haushaltsgesetzes 2011 niedergelegten Grundsätze für neue Steuerungsinstrumente sind isoliert auf dieses Kapitel anzuwenden.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Mehreinnahmen der HGr. 1 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

119 10	153	Sonstige Einnahmen	209	300	300
---------------	-----	---------------------------	------------	------------	------------

119 40	153	Einnahmen aus der Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	2.466	3.000	3.000
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Erlöse aus der Verpflegung des Personals.

119 50	153	Einnahmen aus dem Fahrkostenanteil der Teilnehmer	2.257	2.000	3.000
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

124 10	153	Mieten und Pachten	6.374	6.000	6.500
---------------	-----	---------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

				2011
				EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen			4.300
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen			2.200
3.	Sonstige Einnahmen			0
Summe				6.500

125 10	153	Einnahmen aus der Unterbringung und Verpflegung von Gastteilnehmern	46.012	40.000	46.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die an den einzelnen Kursen teilnehmenden Tagungsleiter, Richter und Staatsanwälte erhalten freie Unterkunft und Verpflegung. Es besteht die Möglichkeit, dass (alleinerziehende) Teilnehmer bzw. Tagungsleiter ihr(e) Kind(er) mitbringen. Von den Gastteilnehmern sowie für das/die Kind/er von Teilnehmern bzw. Tagungsleitern wird ein Entgelt erhoben, und zwar pro Tag bzw. Mahlzeit: Vollpension 53,00 EUR (pro Kind: 18,00 EUR) Übernachtung mit Frühstück 37,00 EUR (pro Kind: 14,00 EUR) Mittagessen 8,50 EUR (pro Kind: 2,50 EUR) Abendessen 7,50 EUR (pro Kind: 1,50 EUR). Von Drittveranstaltern können auch höhere Entgelte erhoben werden.

125 20	153	Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken	19.847	20.000	0
---------------	-----	--	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

132 10	153	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 1:				71.300	58.800
----------------------	--	--	--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	153	Kostenanteil des Bundes an den Betriebskosten	740.079	791.100	829.900
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Anteil des Bundes in Höhe von 50 v. H. der nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Betriebskosten.

232 10	153	Kostenerstattung der Länder für die Betriebskosten	716.676	766.200	804.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Erstattung der nicht gedeckten Betriebskosten nach Abzug des Bundesanteils (s. Titel 231 10) und nach Abzug des Anteils Brandenburgs durch die an der Finanzierung beteiligten Länder. Die Anteile sind nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet und werden auf die Länder des Bundes umgelegt.

Königsteiner Schlüssel der Länder für 2010

1	Baden-Württemberg	12,80
2	Bayern	15,12
3	Berlin	5,03
4	Brandenburg	3,12
5	Bremen	0,95
6	Hamburg	2,59
7	Hessen	7,21
8	Mecklenburg-Vorpommern	2,10
9	Niedersachsen	9,33
10	Nordrhein-Westfalen	21,32
11	Rheinland-Pfalz	4,82
12	Saarland	1,24
13	Sachsen	5,22
14	Sachsen-Anhalt	2,97
15	Schleswig-Holstein	3,35
16	Thüringen	2,83
	insgesamt	100,00

282 10	153	Spenden Dritter für bestimmte Verwendungszwecke der Tagungsstätte Wustrau	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 40 verwendet werden.

Summe HGr. 2:			1.557.300	1.633.900
---------------	--	--	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Siehe Verstärkungsvermerk bei HGr. 1.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	48.124	54.500	54.500
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	54.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	54.500

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00

422 25	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

427 10	153	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	149.229	168.000	168.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erstattungen der Länder für über die veranschlagten Beträge hinausgehenden Vortragshonorare sind von der Ausgabe abzusetzen (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Vergütungen für die von nebenamtlichen Kräften zu haltenden Vorträge. Die Honorarsätze sind gestaffelt. Grundlage für die Berechnung ist die beabsichtigte Durchführung von ca. 75 Tagungen.

427 20	153	Entgelte für Aushilfen	9.732	3.000	4.000
--------	-----	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Vertretungskräfte beim Ausfall von Küchenhilfen oder Zimmerfrauen (Reinigungskräften).

428 10	153	Entgelte der Arbeitnehmer	844.432	850.400	866.000
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an das Tarifergebnis des Jahres 2010.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 10	1,00	1,00
E 8	2,00	2,00
E 6	1,00	1,00
E 5	3,00	3,00
E 4	5,00	5,00
E 3	12,00	12,00
Zusammen:	24,00	24,00

Leerstellen:

E 10	0,00	0,00
E 3	0,00	0,00
Zusammen:	0,00	0,00

428 25 153 Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0 0

441 10 940 Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger 4.865 2.000 2.000

Erläuterungen:

Beihilfen gemäß der Beihilfenverordnung für die im Stellenplan vorgesehenen Bediensteten.

443 10 940 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 1.359 2.200 2.200

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Wegen der gemeinschaftlichen Finanzierung der Akademie sind sie im Kapitel 04 030 gesondert nachgewiesen. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

	2011 EUR
1. Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	0
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0
3. Sonstiges	2.200
Summe	2.200

453 10 153 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 0 0 0

aus Titelgruppen: 57.000 59.000

Summe HGr. 4: 1.137.100 1.155.700

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 153 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 53.364 47.500 77.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	7.500
2.	Bücher, Zeitschriften	21.900
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	48.100
4.	Sonstiges	0
Summe		77.500

Mehr aufgrund des kompletten Austausches der seit 1992 in den Gästezimmern vorhandenen Federbetten, Kopfkissen und Wolldecken.

511 20 153 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren **6.018** **6.200** **6.200**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	800
2.	Mobilfunkanschlüsse	400
3.	Fernmeldegebühren	2.700
4.	Sonstiges	2.300
Summe		6.200

514 10 153 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. **119.154** **122.700** **120.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	11.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	900
3.	Verbrauchsmittel	99.100
4.	Sonstiges	9.000
Summe		120.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	1	0
PKW	1	0	1	0
Aufsitzrasenmäher	1	0	1	0
Zusammen	3	0	3	0

517 10 153 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **138.589** **150.000** **150.000**

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6.827,87 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

04 Ministerium der Justiz
04 030 Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

In diesem Titel sind nur die Kosten der Aus-(und Fort)bildung des Personals der Akademie (z. B. IT-Fortbildung, Fortbildung des Küchenpersonals) veranschlagt.

526 10	153	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.925	500	500
527 10	153	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	64.721	83.000	83.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Reisekostenvergütungen der Dozenten	82.000
2.	Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr der Bediensteten der Tagungsstätte Wustrau	1.000
Summe		83.000

527 20	153	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	500	500
546 10	153	Sonstiges	2.240	2.100	2.100

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die bei fachlichen Exkursionen (fachbezogene Besichtigungs- und Unterrichtsfahrten der Teilnehmer) anfallenden Sachkosten.

546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	5.019	6.000	6.000
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Wegen der gemeinschaftlichen Finanzierung der Akademie sind sie im Kapitel 04 030 gesondert nachgewiesen.

546 40	153	Leistungen von Ausgaben aus Spenden, die einem bestimmten Zweck zugeordnet worden sind	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

Summe HGr. 5:			516.500	543.800	
---------------	--	--	----------------	----------------	--

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 10	153	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	19.100
---------------	-----	--	----------	----------	---------------

Erläuterungen:

Planung der baulichen Voraussetzungen zur Schaffung des barrierefreien Zugangs zum Schloss sowie zum Gästehaus 2.

Summe HGr. 7:			0	19.100	
---------------	--	--	----------	---------------	--

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	153	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	13.100	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

04 **Ministerium der Justiz**
04 030 **Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 811 10

812 10	153	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

812 20	153	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 8:			0	0	0
----------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit:

Stand: 31.12.2009

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2008	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	04 030 - Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau	2	2	0
Summe		2	2	0

428 64	153	Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	55.778	57.000	59.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
Leerstellen:		
E 10	1,00	1,00
E 3	1,00	1,00
Zusammen:	2,00	2,00

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	57.000	59.000
-------------------------------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	57.000	59.000
---	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	71.300	58.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.557.300	1.633.900
Gesamteinnahme		1.628.600	1.692.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.137.100	1.155.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	516.500	543.800
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	19.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		1.653.600	1.718.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-25.000	-25.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	052	Gebühren, sonstige Entgelte	72.289.815	76.500.000	76.925.300
--------	-----	------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Ausgaben für die Entschädigung der Vollstreckungsbeamten dürfen von der Einnahme abgesetzt werden. (§ 15 Abs. 1 LHO)

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen, die nach dem Gerichtskostengesetz, der Kostenordnung, der Verordnung über die Kosten im Bereich der Justizverwaltung (JVKostO) usw. erhoben werden.

Des weiteren veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher.

111 27	052	Gebühren und Entgelte aus dem automatisierten Abrufverfahren des Grundbuchs	691.526	650.000	691.500
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

111 28	052	Gebühren und Entgelte aus dem automatisierten Register- und Auskunftsverfahren AUREG	231.950	260.000	232.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

112 10	052	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	18.323.009	20.200.000	19.323.000
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

112 20	052	Einnahmen aus der Verwertung eingezogener Vermögenswerte	236.344	800.000	236.300
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus Gewinnabschöpfung (Verfall gem. §§ 73-73e StGB) und aus der Verwertung von eingezogenen Gegenständen (§§ 74-74e StGB) im Zusammenhang mit einem Strafverfahren, auch sofern der Beschuldigte freiwillig auf einen Vermögenswert verzichtet.

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

119 40	052	Rückzahlungen von gestundeten Auslagen und Gebühren in Insolvenzverfahren	371.640	450.000	371.600
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

119 41	052	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen oder aufgrund von Zahlungen des verurteilten Gegners	1.504.878	2.200.000	1.504.900
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

119 50	052	Einnahmen nach § 17 StrRehaG aufgrund geänderter oder aufgehobener Bewilligungsbescheide	281.967	5.000	98.700
--------	-----	---	----------------	--------------	---------------

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 119 50

Erstattungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen.

Erläuterungen:

Dem Bund stehen 65 v. H. der Einnahmen aus der Rückzahlung überzahlter Beträge zu.

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

119 51	052	Einnahmen nach § 17 a StrRehaG aufgrund geänderter oder aufgehobener Bewilligungsbescheide	206.529	64.000	72.300
---------------	-----	---	----------------	---------------	---------------

Erstattungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen.

Erläuterungen:

Dem Bund stehen 65 v. H. der Einnahmen aus der Rückzahlung überzahlter Beträge zu.

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

aus Titelgruppen:			198.400	299.200	
--------------------------	--	--	----------------	----------------	--

Summe HGr. 1:			101.327.400	99.754.800	
----------------------	--	--	--------------------	-------------------	--

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 20	052	Erstattungen des Bundes für Maßnahmen nach § 17 StrRehaG	535.946	195.000	195.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 681 20.

231 30	052	Erstattungen des Bundes für Maßnahmen nach § 17 a StrRehaG	11.065.208	14.300.000	14.300.000
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 681 62.

235 10	052	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

aus Titelgruppen:			35.000	35.000	
--------------------------	--	--	---------------	---------------	--

Summe HGr. 2:			14.530.000	14.530.000	
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Sächliche Verwaltungseinnahmen für den Geschäftsbereich des Brandenburgischen Oberlandesgerichts

119 60	052	Sonstige Einnahmen	145.980	170.000	146.000
--------	-----	--------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:
Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

124 60	052	Mieten und Pachten	0	0	0
--------	-----	--------------------	---	---	---

Erläuterungen:
Übergang der Liegenschaftsverwaltung an den BLB ab 2007.

132 60	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.852	200	1.900
--------	-----	---	-------	-----	-------

Erläuterungen:

				2011
				EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen			0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen			1.900
	Summe			1.900

Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge sind innerhalb des Einzelplanes 04 zentral bei Kapitel 04 020 Titel 132 10 veranschlagt.

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 60		170.200	147.900
--	-------------------------------------	--	----------------	----------------

TGr. 61 Sächliche Verwaltungseinnahmen für den Geschäftsbereich der Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg

119 61	052	Sonstige Einnahmen	146.308	28.000	146.300
--------	-----	--------------------	---------	--------	---------

Erläuterungen:
Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

132 61	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.066	200	5.000
--------	-----	---	-------	-----	-------

Erläuterungen:

				2011
				EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen			0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen			5.000
	Summe			5.000

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 132 61

Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge sind innerhalb des Einzelplanes 04 zentral bei Kapitel 04 020 Titel 132 10 veranschlagt.

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

231 61	052	Kostenausgleich in Staatsschutzstrafsachen	37.012	35.000	35.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61		63.200	186.300
-------------------------------------	--	---------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen		233.400	334.200
--	--	----------------	----------------

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	052	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	614.717	650.000	650.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	575.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	50.000
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	25.000
Summe		650.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	68.864.486	67.027.800	64.598.100
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	64.598.100
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		64.598.100

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Präsident des Oberlandesgerichts	R8	hD	1,00	1,00
Präsident des Landgerichts	R5	hD	4,00	4,00
Präsident des Amtsgerichts	R4	hD	1,00	1,00
Vizepräsident des Oberlandesgerichts	R4	hD	1,00	1,00
Vizepräsident des Landgerichts	R3	hD	4,00	4,00
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	R3	hD	13,00	12,00
Direktor des Amtsgerichts	1) R2	hD	24,00	24,00
Richter am Amtsgericht	R2	hD	26,00	26,00
Vizepräsident des Amtsgerichts	2) R2	hD	1,00	1,00
Richter am Oberlandesgericht	3) R2	hD	52,00	48,00
Vorsitzender Richter am Landgericht	R2	hD	51,00	49,00
Richter am Land- oder Amtsgericht	4) R1	hD	341,00	336,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	8,00
Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00
Justizoberamtsrat	5) A13	gD	27,00	27,00
Justizamtsrat	A12	gD	99,00	99,00
Justizamtmann	A11	gD	197,00	197,00
Justizoberinspektor	12) 6) A10	gD	123,00	123,00
Justizinspektor	A9	gD	71,00	71,00
Justizamtsinspektor	7) A9	mD	136,00	134,00
Obergerichtsvollzieher	8) A9	mD	102,00	95,00
Gerichtsvollzieher	9) A8	mD	49,00	40,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	185,00	174,00
Justizobersekretär	A7	mD	162,00	147,00
Justizsekretär	A6	mD	67,00	59,00
Erster Justizhauptwachtmeister	10) A5 11)	eD	100,00	100,00
Justizhauptwachtmeister	A4	eD	45,00	45,00
Justizoberwachtmeister	A3	eD	8,00	8,00
Zusammen:			1.901,00	1.837,00
Leerstellen:				
Richter am Landgericht	R2	hD	1,00	1,00
Richter am Land- oder Amtsgericht	R1	hD	7,00	4,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Justizamtmann	A11	gD	4,00	2,00
Justizoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00
Justizinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Justizobersekretär	A7	mD	2,00	2,00
Justizsekretär	A6	mD	5,00	5,00
Zusammen:			23,00	18,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) 23 (23) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.
- 2) 1 (1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 4 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.
- 3) Auf 3 Stellen können auch Richter am Oberlandesgericht, die zugleich Professor an einer Hochschule sind und eine nicht ruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.
- 4) Auf 2 Stellen können auch Justizoberamtsräte der BesGr. A 13 gD der BBesO geführt werden.
- 5) 7 (7) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 13 zur BesGr. A 13 gD der BBesO.
- 6) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer bis zur Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 7) 28 (28) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 8) 27 (27) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

- 9) Auf diesen Stellen können auch Obergerichtsvollzieher (BesGr. A 9 mD) geführt werden.
- 10) 3 (3) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3/6 zur BesGr. A 5 eD der BBesO.
32 (32) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.
- 11) 0 (0) Dienstwohnung für BesGr. A 6 eD der BBesO.
- 12) Auf den Planstellen können auch Absolventen der Fachhochschule für Finanzen geführt werden.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	R3 hD	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	Umwandlung nach R3 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
4,00	R2 hD	Richter am Oberlandesgericht	Umwandlung nach R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	R2 hD	Vorsitzender Richter am Landgericht	Umwandlung nach R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
5,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht	Umwandlung nach R1 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A9 mD	Justizamtsinspektor	Umwandlung nach A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
7,00	A9 mD	Obergerichtsvollzieher	Umwandlung nach A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
9,00	A8 mD	Gerichtsvollzieher	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
11,00	A8 mD	Justizhauptsekretär	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
15,00	A7 mD	Justizobersekretär	Umwandlung nach A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
8,00	A6 mD	Justizsekretär	Umwandlung nach A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
64,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
64,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-64,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Leerstellen:

Abgänge:

3,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht
2,00	A11 gD	Justizamtmann
5,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
5,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-5,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

422 11 052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 21.403.055 23.138.100 22.840.400

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	22.840.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		22.840.400

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 11

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Generalstaatsanwalt	R6	hD	1,00	1,00
Leitender Oberstaatsanwalt	R4	hD	4,00	4,00
Leitender Oberstaatsanwalt	R3	hD	2,00	2,00
Oberstaatsanwalt	1) R2	hD	54,00	54,00
Staatsanwalt	2) R1	hD	209,00	209,00
Regierungsdirektor	A15	hD	9,00	9,00
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00
Oberamtsanwalt	3) A13	gD	19,00	19,00
Amtsanwalt	A12	gD	18,00	18,00
Justizamtsrat	A12	gD	10,00	10,00
Justizamtmann	A11	gD	21,00	21,00
Justizoberinspektor	A10	gD	21,00	21,00
Justizinspektor	4) A9	gD	13,00	13,00
Justizamtsinspektor	5) A9	mD	34,00	34,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	51,00	51,00
Justizobersekretär	A7	mD	58,00	58,00
Justizsekretär	A6	mD	24,00	24,00
Erster Justizhauptwachtmeister	6) A5	eD	23,00	23,00
Justizhauptwachtmeister	A4	eD	10,00	10,00
Justizoberwachtmeister	A3	eD	2,00	2,00
Zusammen:			590,00	590,00

Leerstellen:

Oberstaatsanwalt	R2	hD	1,00	1,00
Staatsanwalt	R1	hD	7,00	5,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00
Amtsanwalt	A12	gD	1,00	1,00
Justizamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Justizamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00
Zusammen:			14,00	11,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 6 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.
- 2) Auf 5 Stellen können auch Oberamtsanwälte der BesGr. A 13 gD und Amtsanwälte der BesGr. A 12 gD der BBesO geführt werden.
- 3) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 12 zur BesGr. A 13 gD BBesO.
- 4) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer bis zur Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 5) 8 (8) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 6) 7 (7) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Leerstellen:

Abgänge:

2,00	R1 hD	Staatsanwalt
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
<hr/> 3,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<hr/> 3,00	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/> -3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

422 20	052	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	193.176	842.200	852.100
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	852.100
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		852.100

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Referendar	1) A13	hD	1,00	1,00
Rechtspflegeranwärter	A9	gD	40,00	40,00
Justizsekretäranwärter	A6	mD	30,00	30,00
Zusammen:			71,00	71,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Referendariatsverlängerung

422 25	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

422 26	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

427 10	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	232.282	115.000	115.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erstattungen von Ländern dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. (§ 15 Abs. 1 LHO)

Erläuterungen:

Honorare für die Leiter der Referendargemeinschaften, der Einführungskurse sowie Vergütungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten für den Bereich des OLG.

427 11	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	5.000	5.000
--------	-----	--	---	-------	-------

Erstattungen von Ländern dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. (§ 15 Abs. 1 LHO)

Erläuterungen:

Honorare für die Leiter der Einführungskurse für Amtsanwälte.

427 20	052	Entgelte für Aushilfen	11.405	100.000	50.000
--------	-----	-------------------------------	--------	---------	--------

Erläuterungen:

Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften für den Bereich des OLG im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages im Bereich des Bürodienstes bis E 6, des Schreibdienstes bis E 5 und des Botendienstes bis E 3. Durch die Aushilfskräfte sollen die bestehenden Rückstände in den Kanzleien und Registraturen abgearbeitet sowie Erfassungstätigkeiten für auf EDV umzustellende Projekte vorgenommen werden.

Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

427 21	052	Entgelte für Aushilfen	141.773	50.000	50.000
--------	-----	-------------------------------	---------	--------	--------

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 427 21

Erläuterungen:

Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften für den Bereich der GSTa im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages im Bereich des Bürodienstes bis E 6, des Schreibdienstes bis E 5 und des Botendienstes bis E 3. Durch die Aushilfskräfte sollen die bestehenden Rückstände in den Kanzleien und Registraturen abgearbeitet sowie Erfassungstätigkeiten für auf EDV umzustellende Projekte vorgenommen werden.

427 49	052	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderwürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	052	Entgelte der Arbeitnehmer	34.370.596	37.440.800	36.536.500
---------------	------------	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	0
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	30.167.800
1.3	Entgelte für Auszubildende	791.600
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	5.577.100
Summe		36.536.500

Es sind 2 Dienstwohnungsinhaber vorhanden.

Ab 01.11.2003 werden Referendare/-innen in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis eingestellt.

Die Mittel sind u. a. veranschlagt nach der durchschnittlichen Zahl der in den Vorjahren vorhandenen Referendare/-innen. Die Anzahl richtet sich nach der bisher durchschnittlichen Zahl der in den Vorjahren ausgebildeten Referendare/-innen unter Berücksichtigung der ab 01.11.2003 geltenden Veränderungen (Gesetz zur Modernisierung der Juristenausbildung im Land Brandenburg - BbgJAG - vom 04.06.2003; GVBl. I S. 166) in der derzeit geltenden Fassung.

Pro Einstellungstermin gemäß § 1 Absatz 2 Satz 1 der Verordnung über die Ausbildungskapazität und das Vergabeverfahren für den juristischen Vorbereitungsdienst im Land Brandenburg (Kapazitätsverordnung - JurVdKapV -) vom 06.08.2003 (GVBl. II S 449) dürfen am 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. eines Jahres jeweils bis zu 66 Referendare/-innen in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis eingestellt werden.

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 9	7,00	7,00
E 8	2,00	2,00
E 6	409,00	409,00
E 5	23,00	0,00
E 4	75,00	64,00
Zusammen:	516,00	482,00
Auszubildende:		
REF	602,00	602,00
AZUBI	78,00	78,00
Zusammen:	680,00	680,00

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Leerstellen:

E 9				2,00	1,00
E 6				5,00	2,00
E 5				1,00	1,00
Zusammen:				8,00	4,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

23,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
11,00	E 4	Umwandlung nach E 4	Umsetzung von 428 10 nach 428 79

34,00 Umwandlungen / Umsetzungen

34,00 Stellen Abgänge insgesamt

-34,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Abgänge:

1,00 E 9

3,00 E 6

4,00 Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

4,00 Stellen Abgänge insgesamt

-4,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 11	052	Entgelte der Arbeitnehmer	9.291.537	10.062.000	9.857.000
---------------	------------	----------------------------------	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen:

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 9	4,00	4,00
E 8	12,00	12,00
E 6	37,00	37,00
E 5	76,00	54,00
E 4	9,00	9,00
Zusammen:	138,00	116,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

22,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 11 nach 428 79
-------	-----	---------------------	----------------------------------

22,00 Umwandlungen / Umsetzungen

22,00 Stellen Abgänge insgesamt

-22,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 25	052	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

428 26	052	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

453 10	052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	23.835	88.000	88.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2011
			EUR
1.	Trennungsgeld		78.000
2.	Umzugskostenvergütungen		10.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen		0
	Summe		88.000

Veranschlagt unter Berücksichtigung der anspruchsberechtigten Trennungsgeldempfänger und für 2 Bedienstete mit Anspruch auf Umzugskostenvergütung im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

453 11	052	Trennungsgeld, Umzugsvergütung	11.215	19.300	19.300
---------------	-----	---------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2011
			EUR
1.	Trennungsgeld		14.300
2.	Umzugskostenvergütungen		5.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen		0
	Summe		19.300

Veranschlagt unter Berücksichtigung der anspruchsberechtigten Trennungsgeldempfänger und für 1 Bediensteten mit Anspruch auf Umzugskostenvergütung im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

Summe HGr. 4:	139.538.200	135.661.400
----------------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

518 25	052	Mietzahlungen an den BLB	14.135.025	16.284.500	15.919.800
---------------	-----	---------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der ordentlichen Gerichtsbarkeit (TG 60):

		2011 EUR
1.	14770 Brandenburg an der Havel, Gertrud-Piter-Platz 11 (Oberlandesgericht)	590.540
2.	14770 Brandenburg an der Havel, Magdeburger Straße 51 (Oberlandesgericht)	73.623
3.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12 (Landgericht)	1.243.121
4.	14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103 (Landgericht)	19.903
5.	03046 Cottbus, Gerichtsstraße 3 - 4 (Landgericht)	363.978
6.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 27 (Landgericht)	11.842
7.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55 (Landgericht)	530.148
8.	16816 Neuruppin, Feldmannstraße 1 (Landgericht)	427.732
9.	01968 Senftenberg, Steindamm 8 (Amtsgericht)	227.526
10.	01968 Senftenberg, Roßkaupe 10 (Amtsgericht)	56.684
11.	03046 Cottbus, Magazinstraße 28 (Amtsgericht)	58.411
12.	03046 Cottbus, Gerichtsplatz 2 (Amtsgericht)	448.718
13.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 31 (Amtsgericht)	132.872
14.	03172 Guben, Alte Poststraße 66 (Amtsgericht)	171.838
15.	04924 Bad Liebenwerda, Burgplatz 4 (Amtsgericht)	332.735
16.	14467 Potsdam, Hegelallee 8 (Amtsgericht)	579.828
17.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12 (Amtsgericht)	425.619
18.	14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103 (Amtsgericht)	8.720
19.	14641 Nauen, Paul-Jerchel-Straße 9 (Amtsgericht)	330.131
20.	14770 Brandenburg an der Havel, Magdeburger Straße 47 (Amtsgericht)	438.025
21.	14712 Rathenow, Bahnhofstraße 19 (Amtsgericht)	297.813
22.	14943 Luckenwalde, Lindenallee 160 (Amtsgericht)	205.278
23.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55 (Amtsgericht)	498.937
24.	15259 Bad Freienwalde, Viktor-Blüthgen-Straße 9 (Amtsgericht)	127.751
25.	15344 Strausberg, Klosterstraße 13 (Amtsgericht)	422.168
26.	15517 Fürstenwalde, Eisenbahnstraße 8 (Amtsgericht)	511.950
27.	15711 Königs Wusterhausen, Max-Werner-Straße 9 (Amtsgericht)	25.666
28.	15711 Königs Wusterhausen, Schlossplatz 8 (Amtsgericht)	11.957
29.	15711 Königs Wusterhausen, Schlossplatz 4 (Amtsgericht)	190.683
30.	15806 Zossen, OT Wünsdorf, Hauptallee 116/3 (Amtsgericht)	107.284
31.	15806 Zossen, Gerichtsstraße 10 (Amtsgericht)	131.534
32.	15890 Eisenhüttenstadt, Diehlower Straße 62 (Amtsgericht)	126.216
33.	15890 Eisenhüttenstadt, Parkplatz (Amtsgericht)	1.405
34.	15890 Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 35 c (Amtsgericht)	55.175
35.	15907 Lübben, Gerichtsstraße 2/3 (Amtsgericht)	287.335
36.	16225 Eberswalde, Breite Straße 62 (Amtsgericht)	92.034
37.	16225 Eberswalde, Berger Straße 9 - 10 (Amtsgericht)	66.817
38.	16303 Schwedt, Finkenberg 37 (Amtsgericht)	83.398
39.	16303 Schwedt, Paul-Meyer-Straße 8 (Amtsgericht)	95.785
40.	16321 Bernau, Breitscheidstraße 50 (Amtsgericht)	387.663
41.	16515 Oranienburg, Berliner Straße 38 (Amtsgericht)	628.299
42.	16792 Zehdenick, Friedrich-Ebert-Platz 9 (Amtsgericht)	172.662
43.	16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a (Amtsgericht)	632.696
44.	17291 Prenzlau, Baustraße 37 (Amtsgericht)	219.490
45.	19348 Perleberg, Lindenstraße 12 (Amtsgericht)	305.387
Summe		12.157.377

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Staatsanwaltschaften (TG 61):

					2011 EUR
1.	14776	Brandenburg an der Havel, Steinstraße 61 (Generalstaatsanwaltschaft)			293.711
2.	03046	Cottbus, Karl-Liebknecht-Straße 109 (Staatsanwaltschaft)			13.481
3.	03046	Cottbus, Karl-Liebknecht-Straße 33 (Staatsanwaltschaft)			575.381
4.	14469	Potsdam, Jägerallee 9 - 12 (Staatsanwaltschaft)			1.087.417
5.	14469	Potsdam, Kaiser-Friedrich-Straße 143, Halle 2 (Staatsanwaltschaft)			19.353
6.	15230	Frankfurt (Oder), Bachgasse 10 a (Staatsanwaltschaft)			1.096.658
7.	16225	Eberswalde, Berger Straße 9 - 10 (Staatsanwaltschaft)			219.596
8.	16816	Neuruppin, Feldmannstraße 1 (Staatsanwaltschaft)			344.682
9.	16816	Neuruppin, Karl-Liebknecht-Straße 29 (Staatsanwaltschaft)			52.427
10.	16816	Neuruppin, Feldmannstraße 1 (Staatsanwaltschaft)			59.717
Summe					<u>3.762.423</u>

532 11 052 Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe 10.148.486 11.630.000 11.407.200

Die Ausgaben bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60, bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50, bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20, bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20, bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20, bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung, der Strafprozessordnung und dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12 052 Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger und der in Strafsachen beigeordneten Rechtsanwälte 5.832.584 7.700.000 6.000.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Strafprozessordnung (StPO) und dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) in den jeweils geltenden Fassungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 13 052 Entschädigung für Zeugen 1.880.411 3.000.000 2.000.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 14 052 Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher 23.799.978 25.192.900 24.056.300

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

532 15 052 **Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz)** **2.508.657** **4.200.000** **2.700.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Beratungshilfegesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 16 052 **Kosten nach dem Zeugenschutzgesetz** **0** **500** **200**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Zeugenschutzgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 17 052 **Auslagen für Insolvenzverfahren** **5.400.691** **6.000.000** **5.500.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel werden u. a. auch Auslagen für Insolvenzverfahren geleistet, bei denen mit Beginn des Verfahrens Stundungen festgesetzt wurden (§§ 4a - 4d InsO; BGBl. I 1994 S. 2866 - in der jeweils geltenden Fassung).

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 18 052 **Kosten der Analyse nach dem DNA-Identitätsfeststellungsgesetz** **8.221** **6.000** **20.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Mehr in Fortschreibung der jährlichen Ausgabensteigerung.

532 19 052 **Sonstige Auslagen in Rechtssachen** **2.485.146** **4.080.000** **2.700.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere:

- Kosten für Veröffentlichungen von Registereintragungen
- Reisekosten in Rechtssachen
- Auslobungen und Belohnungen
- Kosten für Vorführungen
- Erstattungen der der Staatskasse auferlegten Kosten

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 20 052 **Kosten für die Unterbringung von Jugendlichen in Heimen der Jugendhilfe zur Vermeidung von Untersuchungshaft gem. §§ 71, 72 JGG** **1.159.510** **1.600.000** **900.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

- Veranschlagt sind die Kosten für die Unterbringung von Jugendlichen zur Vermeidung von Untersuchungshaft
1. im Jugendheim Frostenwalde (Projekt) für 8 Plätze für 365 Belegungstage bei einem Tagespflegesatz von 195,24 EUR bzw. 219,82 EUR sowie
 2. in anderen Heimen der Jugendhilfe bei zusätzlichem Unterbringungsbedarf.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 532 20

Weniger aufgrund der Reduzierung der Plätze im Jugendheim Frostenwalde.

546 10	052	Sonstiges	2.444	0	0
546 20	052	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.933.854	1.550.000	1.950.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden.

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Schadensersatzleistungen	1.000.000
2. Billigkeitsentschädigungen	50.000
3. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	900.000
Summe	1.950.000

Die Entschädigungen werden gewährt für:

- a) unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157), in der jeweils geltenden Fassung.
- b) eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs. 3 StPO, § 68 a StVollstrO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund einer Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:

- a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467 ff. StPO),
- b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (BGBl. I 1987 S. 602 - in der jeweils geltenden Fassung),
- c) in Ehesachen (§ 637 ZPO).

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

546 40	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	0	0	0
546 50	052	Aufwandsentschädigungen und Vergütungen an Vormünder, Pfleger und Betreuer	27.893.262	31.605.600	30.755.700

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Entschädigung aufgrund des Gesetzes über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder (BGBl. I 1969 S. 1243 - in der jeweils geltenden Fassung), die bei der Führung der Vormundschaft bei mittellosen Mündeln entstehen und aus der Staatskasse zu ersetzen sind, sowie Auslagen, die aufgrund der Vorschriften über die Betreuung (§§ 1896 ff. BGB) bei mittellosen Betreuten entstehen. Aus diesem Titel sind auch die Ausgaben für die Betreuerversicherung zu zahlen.

aus Titelgruppen: **7.988.200** **8.179.900**

Summe HGr. 5: **120.837.700** **112.089.100**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	052	Erstattungen des Landes Brandenburg an das Land Berlin in Staatsschutzstrafsachen			0
---------------	-----	--	--	--	----------

neu

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 632 10

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei den Titeln der HGr. 5 (ohne Kapitel 04 030, 04 100 und 04 121) geleistet werden.

681 20	052	Ausgaben für Maßnahmen nach § 17 StrRehaG	1.030.949	300.000	300.000
---------------	-----	--	------------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Gemäß § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2904), trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben (siehe Haushaltsplan des Bundes bei Kapitel 6003 Titel 632 01), die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Zuständig für die Bearbeitung der Anträge sind die Landgerichte Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam. Weitere Anträge werden gemäß § 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) und nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz des Landes Brandenburg vom 21. Dezember 1995 (GVBl. II S. 846), geändert durch Verordnung vom 10. Dezember 1996 (GVBl. II S. 862), vom Landesamt für Soziales und Versorgung bearbeitet.

Die Einnahmen aus den Erstattungsanteilen des Bundes sind bei Titel 231 20 veranschlagt.

aus Titelgruppen:	22.000.000	22.000.000
--------------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 6:	22.300.000	22.300.000
---------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Sächliche Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Brandenburgischen Oberlandesgerichts

511 60	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	4.857.903	5.900.000	5.948.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	600.000
2.	Bücher, Zeitschriften	400.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	198.000
4.	Postgebühren	4.340.000
5.	Fernmeldegebühren	400.000
6.	Sonstiges	10.000
Summe		5.948.000

514 60	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	87.418	96.000	96.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	48.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	48.000
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		96.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	11	11	12	12
Kastenwagen	1	0	1	0
Kleintransporter	4	0	4	0
Zusammen	16	11	17	12

517 60	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50.665	0	177.200
--------	-----	---	---------------	----------	----------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	177.200
6.	Sonstiges	0
Summe		177.200

Mehr wegen Umsetzung des Sicherheitskonzepts.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

518 60 052 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 369.133 410.000 346.300

Die Erläuterungen sind für den Bereich des Leasings an Dienstkraftfahrzeugen nach § 17 Satz 1 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Anmietung von Kopier- und Faxgeräten	316.700
2.	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	29.600
3.	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0
Summe		346.300

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010	2011	
		vorhanden	davon neu
PKW	11	12	1
Zusammen	11	12	1

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2010
 Personenkraftwagen: 11

Anschlussleasing 2011:
 1 PKW für den Präsidenten des OLG
 10 PKW

Erstleasing 2011:
 1 PKW
 Leasing eines weiteren PKW mit einem Anschaffungswert bis zu 13.700 EUR als Ersatz für ein ausgesondertes Fahrzeug.

Sofern die bei Kapitel 04 040 Titel 811 60 veranschlagten KfZ im Wege des Leasings beschafft werden, erhöht sich die Anzahl der Leasingfahrzeuge entsprechend.

Weniger aufgrund von Sparmaßnahmen.

519 60 052 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 840.623 0 0

523 60 052 Bücher und Zeitschriften für Bibliotheken 136.444 96.000 120.000

Erläuterungen:

Ausstattung der Bibliothek am Brandenburgischen Oberlandesgericht.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

525 60 052 Aus- (und Fort)bildung 110.427 57.000 155.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	153.000
2.	Fortbildung der Personalräte	1.000
3.	Lehr- und Lernmittel	1.000
Summe		155.000

Mehr aufgrund von Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (TVA-LBBiG).

526 60 052 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 38.945 9.600 9.600

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 526 60

Erläuterungen:

Entschädigungen an Sachverständige für die Beurteilung in Gnadensachen, Übersetzungskosten für strafrechtliche und zivilrechtliche internationale Rechtshilfe.

527 60	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	64.284	48.000	65.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.		Reisekostenvergütung		50.000
2.		Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge		8.000
3.		Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		7.000
4.		Entschädigung zur Abgeltung von Nebenkosten aus Anlass der Teilnahme an Leichenöffnungen (Aufwandsentschädigung)		0
Summe				65.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

536 60	052	Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung	4.232	500	400
---------------	-----	--	--------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Gefangenenbeförderung, Vorführkosten (einschließlich Reisekosten) sowie Kosten für Brandschutzmaßnahmen.

539 60	052	Durchführung des Rechtskundeunterrichts an Schulen (einschl. Reisekosten)	9.074	16.000	12.300
---------------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

546 60	052	Umzug und Verlegung von Dienststellen	6.470	38.000	29.100
---------------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Umzug innerhalb des Landgerichts Frankfurt (Oder) und des Amtsgerichts Frankfurt (Oder).

547 60	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	583	4.800	4.800
---------------	-----	--	------------	--------------	--------------

811 60	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	29.000	29.600
---------------	-----	---	----------	---------------	---------------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Satz 1 LHO verbindlich. Siehe auch Erläuterungen bei Kapitel 04040 Titel 518 60.

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

			2011 EUR
1		Kleintransporter	29.600
Zusammen			29.600

812 60	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	968.638	229.200	400.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 812 60

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Mobile Durchleuchtungsgeräte	70.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>70.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Ausstattungsgegenstände (Möbel, Regale, Stühle, Tische, Informationskästen)	330.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>330.000</i>
	Summe	400.000

Mehr wegen Umsetzung des Sicherheitskonzepts.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 6.934.100 7.393.300

TGr. 61 Sächliche Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich der Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg

511 61	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	883.236	880.000	895.700
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	236.700
2.	Bücher, Zeitschriften	85.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	54.000
4.	Postgebühren	447.000
5.	Fernmeldegebühren	60.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	8.000
7.	Sonstiges	5.000
	Summe	895.700

514 61	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	25.940	27.000	30.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	25.600
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausstattungsgegenstände	3.100
3.	Verbrauchsmittel	300
4.	Sonstiges	1.000
	Summe	30.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	4	4	4	4
Kleintransporter	1	0	1	0
Zusammen	5	4	5	4

517 61	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	53.298	42.500	68.600
--------	-----	--	--------	--------	--------

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 517 61

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	68.600
6.	Sonstiges	0
Summe		68.600

Mehr wegen Umsetzung des Sicherheitskonzepts.

518 61	052	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	80.251	72.800	81.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Die Erläuterungen sind für den Bereich des Leasings an Dienstkraftfahrzeugen nach § 17 Satz 1 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Anmietung von Kopiergeräten	69.400
2.	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	11.600
Summe		81.000

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010	2011	
		vorhanden	davon neu
PKW	4	4	0
Zusammen	4	4	0

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2010:

Personenkraftwagen: 4

Anschlussleasing 2011:

1 PKW für den Generalstaatsanwalt

3 PKW

Sofern die bei Kapitel 04 040 Titel 811 61 veranschlagten Kfz im Wege des Leasings beschafft werden, erhöht sich die Anzahl der Leasingfahrzeuge entsprechend.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

519 61	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	110	0	0
---------------	------------	--	------------	----------	----------

525 61	052	Aus- (und Fort)bildung	23.648	14.000	22.600
---------------	------------	-------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	22.400
2.	Lehr- und Lernmittel	200
Summe		22.600

526 61	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	66.785	14.000	14.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

527 61	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	19.323	11.000	15.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 527 61

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Reisekostenvergütung	11.000
2.	Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge	0
3.	Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3.900
4.	Entschädigung zur Abgeltung von Nebenkosten aus Anlass der Teilnahme an Leichenöffnungen (Aufwandsentschädigung)	100
Summe		15.000

536 61 052 **Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung** **0** **0** **0**

Erläuterungen:

An dieser Stelle werden Ausgaben für Gefangenenbeförderung, Vorführkosten (einschließlich Reisekosten) sowie Kosten für Brandschutzmaßnahmen nachgewiesen.

546 61 052 **Sonstiges** **1.685** **193.000** **84.300**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vernichtung von Waffen, Betäubungsmitteln und sonstigen eingezogenen Gegenständen	2.000
2.	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	81.300
3.	Sonstiges	1.000
Summe		84.300

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

547 61 052 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **1.827** **0** **0**

811 61 052 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** **0** **0** **0**

812 61 052 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung** **255.213** **210.000** **78.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Ausstattungsgegenstände (Möbel, Regale, Stühle) für die Staatsanwaltschaften Cottbus und Neuruppin	78.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>78.000</i>
Summe		78.000

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **1.464.300** **1.289.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 62 Opferpensionen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

427 62	052	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
511 62	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	0	29.000	0
<p>Erläuterungen: Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</p>					
525 62	052	Aus- und Fortbildung	0	0	0
538 62	052	Sonstiges	0	29.000	5.000
<p>Erläuterungen: Ausgaben vorwiegend zur Deckung von Lizenzkosten und für Dienstleistungen. Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</p>					
681 62	052	Ausgaben für Opferpensionen nach § 17 a StrRehaG	17.351.253	22.000.000	22.000.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 30 geleistet werden.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Gemäß § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I. S. 2904), trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben (siehe Haushaltsplan des Bundes bei Kapitel 6003 Titel 632 01), die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Zuständig für die Bearbeitung der Anträge sind die Landgerichte Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam. Weitere Anträge werden gemäß § 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) und nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz des Landes Brandenburg vom 21. Dezember 1995 (GVBl. II S. 846), geändert durch Verordnung vom 10. Dezember 1996 (GVBl. II S. 862), vom Landesamt für Soziales und Versorgung bearbeitet.

Die Einnahmen aus den Erstattungsanteilen des Bundes sind bei Titel 231 30 veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	22.058.000	22.005.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	052	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10 und Titel 422 11.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	R3	hD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Richter am Oberlandesgericht	R2	hD	0,00	4,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Vorsitzender Richter am Landgericht	R2	hD	7,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Richter am Land- oder Amtsgericht	R1	hD	12,00	5,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsrat	A13	hD	2,00	0,00
Justizamtsinspektor	A9	mD	0,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Obergerichtsvollzieher	A9	mD	0,00	7,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
4,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Gerichtsvollzieher	A8	mD	0,00	9,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
4,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Justizhauptsekretär	A8	mD	2,00	13,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
6,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
5,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Justizobersekretär	A7	mD	4,00	19,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
6,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
9,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Justizsekretär	A6	mD	4,00	12,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
4,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
4,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			31,00	74,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
7,00	R2 hD	Vorsitzender Richter am Landgericht
12,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht
2,00	A13 hD	Regierungsrat
<hr/>		
21,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<hr/>		
21,00	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>		
-21,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	R3 hD	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	Umwandlung von R3 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
4,00	R2 hD	Richter am Oberlandesgericht	Umwandlung von R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
2,00	R2 hD	Vorsitzender Richter am Landgericht	Umwandlung von R2 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
5,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht	Umwandlung von R1 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
2,00	A9 mD	Justizamtsinspektor	Umwandlung von A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
7,00	A9 mD	Obergerichtsvollzieher	Umwandlung von A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
9,00	A8 mD	Gerichtsvollzieher	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
11,00	A8 mD	Justizhauptsekretär	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
15,00	A7 mD	Justizobersekretär	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
8,00	A6 mD	Justizsekretär	Umwandlung von A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
<hr/>					
64,00	Umwandlungen / Umsetzungen				
<hr/>					
64,00	Stellen Zugänge insgesamt				
<hr/>					
64,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

428 79 052 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2010	2011
E 5		66,00	97,00
davon kw:	18,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
	30,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
	34,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung		
	15,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
E 4		1,00	11,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung		
	6,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
E 3		1,00	0,00
E 2		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		69,00	109,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

14,00	E 5
1,00	E 4
1,00	E 3

16,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
-------	--------------------------------------

16,00	Stellen Abgänge insgesamt
--------------	----------------------------------

-16,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
---------------	--------------------------------------

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

22,00	E 5
-------	-----

Umwandlung von E 5

Umsetzung von 428 11 nach 428 79

23,00	E 5
-------	-----

Umwandlung von E 5

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

11,00	E 4
-------	-----

Umwandlung von E 4

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

56,00	Umwandlungen / Umsetzungen
-------	----------------------------

56,00	Stellen Zugänge insgesamt
--------------	----------------------------------

56,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
--------------	--------------------------------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

30.456.400

30.687.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	101.327.400	99.754.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.530.000	14.530.000
Gesamteinnahme		115.857.400	114.284.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	139.538.200	135.661.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	120.837.700	112.089.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.300.000	22.300.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	468.200	507.600
Gesamtausgabe		283.144.100	270.558.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-167.286.700	-156.273.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Mehreinnahmen der Gruppe 125 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der Gruppen 636 und 681 herangezogen werden.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 10	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
119 10	056	Sonstige Einnahmen	409.319	600.000	400.000

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält auch Einnahmen aus der Vereinbarung zwischen dem Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg und der Senatsverwaltung für Justiz des Landes Berlin über die Unterbringung von Jugendstrafgefangenen im Justizvollzug des Landes Brandenburg sowie von Sicherungsverwahrten im Justizvollzug des Landes Berlin vom 25.11.2008 (JMBl. S. 26).

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

132 10	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

aus Titelgruppen: 883.800 1.199.700

Summe HGr. 1: 1.483.800 1.599.700

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	056	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für berufliche oder schulische Bildungsmaßnahmen der Gefangenen werden durch die Bildungsträger abgefordert und von diesen mit den Forderungen gegenüber dem MdJ verrechnet. Die Veranschlagung der Ausgaben für nicht förderungsfähige Gefangene erfolgt bei Kapitel 04 050 Titel 547 10 sowie bei den Titeln der Gruppe 547 der Titelgruppen 61 - 65, 72 und 73.

Summe HGr. 2: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel

111 61	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	17.073	10.600	17.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

112 61	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

119 61	056	Sonstige Einnahmen	6.377	10.600	6.300
--------	-----	---------------------------	--------------	---------------	--------------

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haftkostenbeiträge	5.000
2.	Vermischte Einnahmen	1.300
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe		6.300

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

124 61	056	Mieten und Pachten	0	0	0
--------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

125 61	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	854.985	250.000	500.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	475.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	25.000
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0
Summe		500.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

132 61 056 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 6.403 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 271.200 523.300

TGr. 62 Justizvollzugsanstalt Cottbus-Dissenchen

111 62 056 Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen 1.511 2.600 1.500

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 62 056 Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten) 0 0 0

119 62 056 Sonstige Einnahmen 10.846 13.000 10.800

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haftkostenbeiträge	2.000
2.	Vermischte Einnahmen	8.800
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe		10.800

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

124 62 056 Mieten und Pachten 0 0 0

125 62 056 Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit 168.379 85.000 85.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	40.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	45.000
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0
Summe		85.000

132 62 056 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 100.600 97.300

TGr. 63 Justizvollzugsanstalt Frankfurt (Oder)

111 63	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 63	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	44.351	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

119 63	056	Sonstige Einnahmen	2.138	9.900	2.100
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Haftkostenbeiträge	300
2. Vermischte Einnahmen	1.800
3. Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe	2.100

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

125 63	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	15.054	14.000	7.500
--------	-----	--	--------	--------	-------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	0
2. Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	7.500
3. Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0
Summe	7.500

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

132 63	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 23.900 9.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 64 Jugendarrestanstalt Königs Wusterhausen

112 64	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
119 64	056	Sonstige Einnahmen	0	7.800	0

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Arrestanten abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Arrestanten zulässig.

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

132 64	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 7.800 0

TGr. 65 Justizvollzugsanstalt Luckau-Duben

Erläuterungen:

Zusammenlegung der JVA Spremberg (TGr. 71) mit der JVA Luckau-Duben; die offene Abteilung der JVA Spremberg wird als Außenstelle fortgeführt.

111 65	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	6.329	5.100	6.300
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 65	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

119 65	056	Sonstige Einnahmen	8.849	6.800	8.800
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haftkostenbeiträge	1.200
2.	Vermischte Einnahmen	7.600
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe		8.800

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 119 65

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

125 65	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	565.382	400.000	500.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	443.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	55.800
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	1.200
Summe		500.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

132 65	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.185	0	0
---------------	------------	--	--------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 **411.900** **515.100**

TGr. 72 Justizvollzugsanstalt Wriezen

111 72	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 72	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

119 72	056	Sonstige Einnahmen	29.888	54.000	29.800
---------------	------------	---------------------------	---------------	---------------	---------------

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haftkostenbeiträge	800
2.	Vermischte Einnahmen	29.000
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe		29.800

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

125 72 056 Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit 4.741 800 2.600

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	0
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	2.600
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0
Summe		2.600

132 72 056 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 54.800 32.400

TGr. 73 Justizvollzugsanstalt Neuruppin-Wulkow

111 73 056 Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen 532 400 400

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 73 056 Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten) 0 0 0

119 73 056 Sonstige Einnahmen 4.690 6.200 4.600

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haftkostenbeiträge	800
2.	Vermischte Einnahmen	3.800
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe		4.600

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

125 73 056 Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit 35.803 7.000 17.000

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 125 73

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	9.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	7.500
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	500
Summe		17.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

132 73	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 **13.600** **22.000**

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **883.800** **1.199.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Mehrausgaben der Gruppen 636 und 681 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen der Gruppe 125 geleistet werden.

Festgelegte Beschaffungen und Bewirtschaftungen im Bereich der Justizvollzugsanstalten werden teilweise zentral durch eine Beschaffungs- oder Bewirtschaftungsstelle realisiert. Erstattungen von aus diesen Titeln für zentrale Beschaffungs- oder Bewirtschaftungsmaßnahmen geleisteten Beträge dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	35.408.088	34.924.100	34.292.300
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	34.292.300
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		34.292.300

Nachdienstentschädigungen sind nach Maßgabe des § 3b Einkommensteuergesetz einkommensteuerfrei.

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	2,00
Leitender Medizinaldirektor	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	4,00	4,00
Medizinaldirektor	A15	hD	2,00	2,00
Psychologiedirektor	A15	hD	3,00	3,00
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00
Obermedizinalrat	A14	hD	6,00	4,00
Oberpsychologierat	A14	hD	12,00	12,00
Regierungsrat	A13	hD	3,00	3,00
Psychologierat	A13	hD	8,00	7,00
Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	A13	gD	13,00	11,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00
Sozialoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	8,00	8,00
Sozialamtsrat	A12	gD	12,00	11,00
Regierungsamtmann	A11	gD	18,00	17,00
Sozialamtmann	A11	gD	9,00	9,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	12,00	10,00
Sozialoberinspektor	A10	gD	8,00	7,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Sozialinspektor	1) A9	gD	10,00	10,00
Betriebsinspektor	2) A9	mD	21,00	21,00
Justizvollzugsamtsinspektor	3) A9	mD	157,00	139,00
Oberpfleger/ Oberschwester	4) A9	mD	13,00	13,00
Regierungsamtsinspektor	5) A9	mD	18,00	18,00
Hauptwerkmeister	A8	mD	27,00	27,00
Justizvollzugshauptsekretär	A8	mD	236,00	207,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	21,00	20,00
Abteilungspfleger/ Abteilungsschwester	A8	mD	12,00	12,00
Justizvollzugsoberssekretär	A7	mD	394,00	346,00
Oberwerkmeister	A7	mD	5,00	5,00
Regierungsobersekretär	6) A7	mD	6,00	5,00
Krankenpfleger/ Krankenschwester	A7	mD	35,00	30,00
Regierungssekretär	A6	mD	4,00	3,00
Zusammen:			1.089,00	976,00
Leerstellen:				
Justizvollzugsoberssekretär	A7	mD	0,00	1,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	2,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Sozialarbeiter) geführt werden.
- 2) 7 (7) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 3) 43 (50) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 4) 3 (3) Stellen -Pflegevorsteher/Oberin- mit Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 5) 6 (6) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 6) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer mit der Entgeltgruppe E 7 (Anwenderbetreuer) geführt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A14 hD	Obermedizinalrat	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A13 hD	Psychologierat	Umwandlung nach A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A13 gD	Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	Umwandlung nach A13 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A12 gD	Sozialamtsrat	Umwandlung nach A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A10 gD	Sozialoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
18,00	A9 mD	Justizvollzugsamtsinspektor	Umwandlung nach A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
29,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
48,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär	Umwandlung nach A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär	Umwandlung nach A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
5,00	A7 mD	Krankenpfleger/ Krankenschwester	Umwandlung nach A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A6 mD	Regierungssekretär	Umwandlung nach A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79

113,00	Umwandlungen / Umsetzungen
113,00	Stellen Abgänge insgesamt
-113,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär	Beurlaubung gem. § 80 LBG
1,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
1,00	Stellen Zugänge insgesamt		
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

422 20	056	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	0	216.200	432.400
--------	-----	--	----------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	432.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		432.400

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Justizvollzugsoberssekretäranwärter	A7	mD	20,00	40,00
Zusammen:			20,00	40,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Zugänge:

Neue Stellen

20,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretärwärter
20,00	Zugänge neue Stellen	
20,00	Stellen Zugänge insgesamt	
20,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

422 25 056 **Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)** 0 0 0

427 10 056 **Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige** 121.583 230.000 192.800

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den aktuellen Bedarf.

427 20 056 **Entgelte für Aushilfen** 0 0 0

427 30 056 **Vergütungen für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Arbeitsschutzmaßnahmen der Gefangenen** 62.750 116.300 116.300

427 49 056 **Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung** 0 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 056 **Entgelte der Arbeitnehmer** 7.031.282 6.982.800 7.059.300

Erläuterungen:

Mehr entsprechend dem Tarifergebnis vom 1. März 2009 sowie weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 13	1,00	1,00
E 8	2,00	2,00
E 5	16,00	14,00
Zusammen:	19,00	17,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

2,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

428 25 056 Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0 0

429 10 056 Nicht aufteilbare Personalausgaben 515.842 482.800 520.000

Erläuterungen:

Evangelische Seelsorge:

Gemäß Vertrag zwischen dem Land Brandenburg und den evangelischen Landeskirchen in Brandenburg (GVBl. BB I/97, S. 62) erfolgt die seelsorgerische Betreuung in den 6 Justizvollzugsanstalten und 1 Jugendarrestanstalt des Landes. Es erfolgt keine Veranschlagung der Versorgungsbezüge.

Vorgesehen für insgesamt 7 hauptamtliche Pfarrer (einschließlich einem kirchlichen Mitarbeiter).

Katholische Seelsorge:

Gemäß Vertrag zwischen dem Land Brandenburg und dem Heiligen Stuhl (GVBl. BB I/04, S. 62) erfolgt die seelsorgerische Betreuung in den 6 Justizvollzugsanstalten und 1 Jugendarrestanstalt des Landes. Es erfolgt keine Veranschlagung der Versorgungsbezüge.

Vorgesehen für 4 hauptamtliche Pfarrer. Für 0,2 wird eine nebenamtliche Seelsorgerstelle eingerichtet.

Veranschlagt sind auch die Kosten aus den abgeschlossenen Gestellungsverträgen zum Qualitätsmanagement Krankenpflegedienst und zur fachärztlichen Aufsicht über die Justizvollzugsanstalten im Land Brandenburg.

Mehr unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen.

453 10 056 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 64.513 200.000 200.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Trennungsgeld	200.000
2.	Umzugskostenvergütungen	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe		200.000

Veranschlagt unter Berücksichtigung der anspruchsberechtigten Trennungsgeldempfänger im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

aus Titelgruppen: 966.900 966.900

Summe HGr. 4: 44.119.100 43.780.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 10.646 15.000 11.500

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	11.000
2.	Bücher, Zeitschriften	0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0
4.	Sonstiges	500
Summe		11.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

514 10 056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 0 0 0

Erläuterungen:

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	8	7	8	8
Kleintransporter	9	0	9	0
LKW	4	0	4	0
LKW - GTW	28	0	28	0
Spezialfahrzeug	1	0	1	0
Anhänger	7	0	8	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0
Aufsitzrasenmäher	7	0	5	0
Gabelstapler	6	0	6	0
Kleintraktor	4	0	5	0
Multicar	7	0	7	0
Niederflurwagen	1	0	1	0
Omnibus - GTO	2	0	2	0
Zusammen	85	7	85	8

Die Veranschlagung der laufenden Ausgaben für die Dienstfahrzeuge erfolgt bei den Gruppen 514 der jeweiligen Titelgruppe der Vollzugsanstalten.

518 30 056 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 12.718 15.200 17.300

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010	2011	
		vorhanden	davon neu
PKW	7	8	1
Zusammen	7	8	1

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2010:
Personenkraftwagen: 7

Anschlussleasing 2011:
7 PKW

Erstleasing 2011:
1 PKW für den Ersatz eines ausgesonderten PKW.

Sofern die bei Kapitel 04 050 Titel 811 10 veranschlagten Kfz im Wege des Leasings beschafft werden, erhöht sich die Anzahl der Leasingfahrzeuge entsprechend.

Die Veranschlagung der laufenden Ausgaben für die geleasteten Dienstfahrzeuge erfolgt bei den Gruppen 514 der jeweiligen Titelgruppe der Vollzugsanstalten.

525 10 056 Aus- (und Fort)bildung 175.221 150.000 300.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	280.000
2.	Lehr- und Lernmittel	20.000
Summe		300.000

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 10

Das Projekt Haftvermeidung durch soziale Integration (HSI) wurde im Jahr 2002 initiiert. Im Rahmen eines Netzwerkes bündeln sechzehn Träger der freien Straffälligenhilfe ihre Aktivitäten in drei Arbeitsfeldern. Die Zielgruppen von HSI sind straffällige Menschen, die zu einer Jugend- bzw. Freiheitsstrafe verurteilt wurden während der Zeit ihrer Inhaftierung und nach der Haftentlassung, Geldstrafenschuldner, die nicht in der Lage sind, ihre Geldstrafe zu tilgen und Gelegenheit erhalten, die drohende Ersatzfreiheitsstrafe durch gemeinnützige Arbeit abzuwenden, und kriminell gefährdete Jugendliche und Heranwachsende, die als Reaktion auf bereits begangene Taten freiheitsentziehende Sanktionen zu erwarten haben. Die Realisierung des HSI-Projekts erfolgt mit Fördermitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (75 vH ESF-Mittel, 25 vH Landesmittel).

684 30	056	Zuwendungen zum Projektfeld "Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit"	0	0	0
684 40	056	Externer Jugendstrafvollzug	679.060	900.000	600.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		1.200.000		1.200.000
2012		1.200.000		1.200.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		2.400.000		2.400.000

Erläuterungen:

In dem Projekt sollen die Möglichkeiten des alternativen Jugendstrafvollzugs außerhalb der Justizvollzugsanstalten genutzt werden.

Es wird die Einrichtung von 12 Unterbringungsplätzen mit einem Tageshaftkostensatz i.H.v. rund 135 EUR angestrebt.

Weniger durch Begrenzung des Projektes auf 12 Unterbringungsplätze.

aus Titelgruppen: **4.309.900** **4.110.400**

Summe HGr. 6: **5.605.900** **5.106.400**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	59.270	308.900	155.200
---------------	------------	---	---------------	----------------	----------------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Davon kann abgewichen werden, sofern dies einer wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung dient.

Erläuterungen:

Neubeschaffungen:

2011		2011
		EUR
1	Anhänger	7.000
1	Kleintraktor	25.000
Zusammen		32.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 811 10

Ersatzbeschaffungen:		2011
	2011	EUR
2	Kleintransporter	59.200
2	LKW - GTW	64.000
Zusammen		<u>123.200</u>

Aussonderung:

	2011
2	Aufsitzrasenmäher
1	PKW
3	Zusammen

Weniger wegen Reduzierung notwendiger Ersatzbeschaffungen.

Die Veranschlagung der laufenden Ausgaben für die gekauften Dienstkraftfahrzeuge erfolgt bei den Gruppen 514 der jeweiligen Titelgruppe der Vollzugsanstalten.

812 10	056	Beschaffung neuer Dienstuniformen	0	0	0
812 30	056	Erstausstattungen nach Baufertigstellung	239.683	290.000	283.000

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	JVA Brandenburg a.d.H. - Sport- und Mehrzweckhalle	15.000
1.2	JVA Brandenburg a.d.H. - Sozialtherapeutische Abteilung	214.000
1.3	JVA Brandenburg a.d.H. - Freizeitbereich Gefangene	54.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<u>283.000</u>
	Summe	<u>283.000</u>

aus Titelgruppen:	57.000	49.400
Summe HGr. 8:	655.900	487.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel

427 61	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	228.763	210.000	210.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.		Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte		100.000
2.		Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung		110.000
Summe				210.000

451 61	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	495	500	500
--------	-----	--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 61	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	439.441	400.000	360.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.		Geschäftsbedarf		50.000
2.		Bücher, Zeitschriften		20.000
3.		Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		260.000
4.		Postgebühren		12.000
5.		Fernmeldegebühren		3.000
6.		Mobilfunkanschlüsse		1.000
7.		Sonstiges		14.000
Summe				360.000

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

514 61	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.088.022	1.700.000	1.700.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§15 LHO).

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.		Haltung von Dienstfahrzeugen		50.000
2.		Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		95.000
3.		Verpflegung der Gefangenen		630.000
4.		Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte		643.000
5.		Rohstoffe für Arbeitsbetriebe		265.000
6.		Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung		10.000
7.		Bedarf der Sicherheitsgruppe und der Einsatzgruppen		7.000
8.		Sonstiges		0
Summe				1.700.000

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 61

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

517 61 056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1.898.228 1.936.300 2.000.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95.076 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2011 EUR
1.	Heizung	900.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	550.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	435.000
4.	Grundbesitzabgaben	6.500
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	108.500
Summe		2.000.000

518 61 056 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 52.573 52.000 40.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	25.000
3.	Anmietung der Krankenstation im Städtischen Klinikum Brandenburg a.d.H.	15.000
Summe		40.000

Miete für Kopiergeräte (zentrale Veranschlagung) sowie Miete und Betriebskosten für die Krankenstation des Justizvollzugs im Städtischen Klinikum Brandenburg.

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

519 61 056 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 36.894 68.200 55.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	55.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		55.000

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

526 61 056 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 11.662 10.000 10.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dolmetscher	5.000
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	4.000
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte, amtsärztliche Untersuchungen etc.)	1.000
Summe		10.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 547 61

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	11.800
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	10.000
3.	Sachkostenpauschale aufgrund Gestellungsvertrag	7.200
4.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	5.000
Summe		34.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 61 056 **Arbeitslosenversicherung für Gefangene** 72.608 286.700 266.200

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 61 056 **Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene** 863.757 820.000 820.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletzengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	3.000
2.	Taschengeld	70.000
3.	Arbeitsentgelt	550.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	188.000
5.	Sonstiges	9.000
Summe		820.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

812 61 056 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** 0 24.000 18.400

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Arbeitsbetriebe	18.400
<i>Summe zu 1.</i>		<i>18.400</i>
Summe		18.400

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **5.667.700 5.649.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 62 Justizvollzugsanstalt Cottbus-Dissenchen

427 62	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	123.755	165.000	165.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	131.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	34.000
Summe		165.000

451 62	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	300	300	300
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 62	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	265.173	300.000	270.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	20.000
2.	Bücher, Zeitschriften	10.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	209.000
4.	Postgebühren	13.000
5.	Fernmeldegebühren	17.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	1.000
7.	Sonstiges	0
Summe		270.000

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

514 62	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.021.104	1.207.000	1.200.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	10.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.500
3.	Verpflegung der Gefangenen	866.000
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	267.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	44.500
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	10.000
7.	Sonstiges	0
Summe		1.200.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

517 62 056 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 1.439.430 1.351.000 1.500.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31.852 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2011 EUR
1.	Heizung	350.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	450.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	330.000
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	370.000
Summe		1.500.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 und aufgrund gestiegener Bewirtschaftungskosten.

518 62 056 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 0 0 0

519 62 056 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 289.924 326.000 320.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	320.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		320.000

526 62 056 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 5.270 3.500 5.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dolmetscher	2.800
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	1.600
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte, amtsärztliche Untersuchungen etc.)	600
Summe		5.000

527 62 056 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten** 7.580 4.000 3.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstreisekosten	2.500
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500
Summe		3.000

536 62 056 **Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens** 19.750 25.000 25.000

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 536 62

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	23.000
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	1.000
3.	Durchführung der Schießübungen	1.000
Summe		25.000

546 62 056 Sonstiges **2.009 800 800**

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vermischte Ausgaben	200
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	600
Summe		800

547 62 056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **68.958 72.100 72.000**

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	50.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	21.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	1.000
Summe		72.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 62 056 Arbeitslosenversicherung für Gefangene **150.434 250.000 162.000**

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

681 62 056 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene **659.005 870.000 710.000**

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 681 62

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	2.000
2.	Taschengeld	45.000
3.	Arbeitsentgelt	472.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	190.000
5.	Sonstiges	1.000
Summe		710.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

812 62	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **4.574.700** **4.433.100**

TGr. 63 Justizvollzugsanstalt Frankfurt (Oder)

427 63	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	28.474	41.600	41.600
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	29.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	12.600
Summe		41.600

429 63	056	Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen	416	1.300	1.300
--------	-----	---	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Ausgaben für einen nebenamtlich in der JVA Frankfurt (Oder) tätigen polnischen Pfarrer.

451 63	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	0	100	100
--------	-----	---	----------	------------	------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 63	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	82.812	60.000	65.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 519 63

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	56.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		56.000

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

526 63 056 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 9.656 3.500 8.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dolmetscher	4.900
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	2.500
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte, amtsärztliche Untersuchungen etc.)	600
Summe		8.000

527 63 056 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten 416 500 400

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstreisekosten	400
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0
Summe		400

536 63 056 Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens 9.508 9.000 9.000

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	7.500
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	500
3.	Durchführung der Schießübungen	1.000
Summe		9.000

546 63 056 Sonstiges 15 0 0

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

547 63 056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 5.199 3.300 3.300

*Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.
Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.
Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).
Es dürfen Gefangenenzeitschriften unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).*

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 547 63

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	2.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	400
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	900
Summe		3.300

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Stravollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 63	056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene	20.531	36.200	25.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

681 63	056	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene	86.180	76.000	76.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	1.000
2.	Taschengeld	8.000
3.	Arbeitsentgelt	58.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	9.000
5.	Sonstiges	0
Summe		76.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

812 63	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	14.842	5.000	9.000
---------------	------------	--	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Arbeitsverwaltung	9.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>9.000</i>
Summe		9.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			905.200	804.700
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 64 Jugendarrestanstalt Königs Wusterhausen

427 64	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	16.949	16.000	16.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	13.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	3.000
Summe		16.000

511 64	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	14.911	10.000	13.800
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.000
2.	Bücher, Zeitschriften	500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.000
4.	Postgebühren	400
5.	Fernmeldegebühren	1.800
6.	Mobilfunkanschlüsse	100
7.	Sonstiges	0
Summe		13.800

514 64	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	35.024	33.500	39.200
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	400
3.	Verpflegung der Arrestanten	36.800
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	1.400
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	0
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Arrestanten	0
7.	Sonstiges	600
Summe		39.200

Es sind keine Dienstkraftfahrzeuge vorhanden.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 und der zu erwartenden Preissteigerungen.

517 64	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	38.386	37.400	39.500
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.367 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 517 64

					2011 EUR
		1. Heizung			20.000
		2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf			9.200
		3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung			7.000
		4. Grundbesitzabgaben			0
		5. Bewachungskosten			0
		6. Sonstiges			3.300
		Summe			39.500
518 64	056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0	200	200
519 64	056	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	6.136	5.300	6.500
		Erläuterungen:			2011 EUR
		1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke			6.500
		2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke			0
		Summe			6.500
526 64	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	500	500
		Erläuterungen:			2011 EUR
		1. Dolmetscher			200
		2. Erstellung von Gutachten für Arrestanten			200
		3. Sonstiges (Beiräte, amtsärztliche Untersuchungen etc.)			100
		Summe			500
527 64	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	567	400	300
		Erläuterungen:			2011 EUR
		1. Dienstreisekosten			250
		2. Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten			50
		Summe			300
546 64	056	Sonstiges	0	0	0
		<i>Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.</i>			
547 64	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.888	22.500	22.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 547 64

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.
Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.
Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Arrestanten	6.800
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	15.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	700
Summe		22.500

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

681 64 056 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Arrestanten 614 1.000 1.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	800
2.	Taschengeld	0
3.	Arbeitsentgelt	0
4.	Ausbildungsbeihilfe	0
5.	Sonstiges	200
Summe		1.000

Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Arrestanten (§ 26 Abs. 2 JAVollzO).

812 64 056 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **126.800 139.500**

TGr. 65 Justizvollzugsanstalt Luckau-Duben

427 65 056 Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige 174.224 216.200 216.200

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	171.800
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	44.400
Summe		216.200

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 517 65

		2011 EUR
1.	Heizung	300.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	300.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	310.900
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	300.000
Summe		1.210.900

518 65 056 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **8.652** **1.000** **8.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	8.000
Summe		8.000

Miete für eine Befeuchtungsanlage der Druckerei und 2 Sauerstoffflaschen für den medizinischen Bereich.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

519 65 056 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** **31.215** **26.800** **26.800**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	26.800
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		26.800

526 65 056 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **6.232** **5.300** **5.300**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dolmetscher	2.000
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	2.300
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte, amtsärztliche Untersuchungen etc.)	1.000
Summe		5.300

527 65 056 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten** **4.110** **1.500** **1.200**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstreisekosten	1.000
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	200
Summe		1.200

536 65 056 **Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens** **24.154** **18.000** **25.000**

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 536 65

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	22.000
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	2.000
3.	Durchführung der Schießübungen	1.000
Summe		25.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

546 65 056 Sonstiges **1.114** **1.400** **1.100**

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vermischte Ausgaben	1.100
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0
Summe		1.100

547 65 056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **47.960** **51.000** **51.000**

*Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.
 Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.
 Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).
 Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).*

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	30.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	20.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	1.000
Summe		51.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 65 056 Arbeitslosenversicherung für Gefangene **205.000** **210.000** **240.500**

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Mehr aufgrund der zu erwartenden Erhöhung der Arbeitsplätze.

681 65 056 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene **795.488** **900.000** **1.030.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 681 65

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	7.000
2.	Taschengeld	35.000
3.	Arbeitsentgelt	700.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	283.000
5.	Sonstiges	5.000
Summe		1.030.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

Mehr aufgrund der zu erwartenden Erhöhung der Arbeitsplätze.

812 65	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	116.960	28.000	22.000
--------	-----	--	----------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Druckerei	22.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>22.000</i>
Summe		22.000

Weniger wegen geringerer Ersatzbeschaffungen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 3.840.700 4.138.600

TGr. 72 Justizvollzugsanstalt Wriezen

427 72	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	139.968	185.000	185.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	130.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	55.000
Summe		185.000

451 72	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	200	200	200
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 72	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	310.662	140.000	225.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 72

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	16.000
2.	Bücher, Zeitschriften	4.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170.000
4.	Postgebühren	5.400
5.	Fernmeldegebühren	20.100
6.	Mobilfunkanschlüsse	500
7.	Sonstiges	9.000
Summe		225.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

514 72 056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 233.853 315.000 315.000

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	14.400
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.000
3.	Verpflegung der Gefangenen	239.600
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	45.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	0
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	13.000
7.	Sonstiges	0
Summe		315.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

517 72 056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 628.173 608.400 640.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22.406 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2011 EUR
1.	Heizung	156.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	140.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	150.000
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	194.000
Summe		640.000

518 72 056 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 177 500 400

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 72

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	400
Summe		400

519 72 056 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** **46.143** **56.200** **56.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	56.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		56.000

526 72 056 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **203** **2.200** **2.200**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dolmetscher	1.000
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	1.000
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte, amtsärztliche Untersuchungen etc.)	200
Summe		2.200

527 72 056 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten** **770** **2.300** **1.800**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstreisekosten	1.600
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	200
Summe		1.800

536 72 056 **Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens** **4.547** **7.100** **7.100**

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	4.100
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	2.500
3.	Durchführung der Schießübungen	500
Summe		7.100

546 72 056 **Sonstiges** **398** **700** **700**

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 546 72

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Vermischte Ausgaben	700
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0
3.	Umzug und Verlegung von Dienststellen	0
Summe		700

547 72 056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **53.313** **66.800** **66.000**

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	34.600
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	30.600
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	800
Summe		66.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 72 056 Arbeitslosenversicherung für Gefangene **42.317** **110.000** **76.500**

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

681 72 056 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene **237.717** **400.000** **334.000**

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	500
2.	Taschengeld	7.200
3.	Arbeitsentgelt	77.600
4.	Ausbildungsbeihilfe	247.000
5.	Sonstiges	1.700
Summe		334.000

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 681 72

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StvollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

812 72	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 **1.894.400** **1.909.900**

TGr. 73 Justizvollzugsanstalt Neuruppin-Wulkow

427 73	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	115.555	130.000	130.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	110.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	20.000
Summe		130.000

451 73	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	99	100	100
---------------	------------	---	-----------	------------	------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 73	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	224.841	180.000	192.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Geschäftsbedarf	20.000
2.	Bücher, Zeitschriften	3.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	142.000
4.	Postgebühren	10.000
5.	Fernmeldegebühren	11.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	1.000
7.	Sonstiges	5.000
Summe		192.000

514 73	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	429.348	460.000	460.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 73

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	11.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.900
3.	Verpflegung der Gefangenen	332.100
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	110.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	0
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	1.500
7.	Sonstiges	3.000
Summe		460.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

517 73 056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **756.520 744.500 747.000**

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22.406 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2011 EUR
1.	Heizung	121.500
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	130.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	176.000
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	319.500
Summe		747.000

518 73 056 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge **0 0 0**

519 73 056 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen **87.501 110.700 89.100**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	89.100
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		89.100

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

526 73 056 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **7.055 6.000 6.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dolmetscher	2.500
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	2.500
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte, amtsärztliche Untersuchungen etc.)	1.000
Summe		6.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
527 73	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.420	3.000	2.300
		Erläuterungen:			2011 EUR
		1. Dienstreisekosten			2.000
		2. Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten			300
		Summe			2.300
531 73	056	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	0	7.000	7.500
536 73	056	Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens	10.186	15.000	15.000
		<i>Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).</i>			
		Erläuterungen:			2011 EUR
		1. Gefangenenbeförderung und Vorführkosten (einschl. Reisekosten)			12.500
		2. Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung			500
		3. Durchführung von Schießübungen			2.000
		Summe			15.000
546 73	056	Sonstiges	424	1.000	1.000
		<i>Aus diesen Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.</i>			
		Erläuterungen:			2011 EUR
		1. Vermischte Ausgaben			0
		2. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte			1.000
		Summe			1.000
547 73	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.500	7.700	7.700
		<i>Aus diesem Titel können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden. Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden. Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Es dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).</i>			
		Erläuterungen:			2011 EUR
		1. Maßnahmen der Freizeitgestaltung			5.000
		2. Bildungsmaßnahmen			1.700
		3. Auslagen ehrenamtlicher Betreuer			1.000
		Summe			7.700

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 547 73

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 73 056 Arbeitslosenversicherung für Gefangene 57.058 70.000 69.200

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 73 056 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene 297.670 280.000 300.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	6.000
2.	Taschengeld	38.000
3.	Arbeitsentgelt	150.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	100.000
5.	Sonstiges	6.000
Summe		300.000

812 73 056 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung 12.438 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 2.015.000 2.026.900

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 056 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Obermedizinalrat	A14	hD	0,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Oberpsychologierat	A14	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Psychologierat	A13	hD	2,00	3,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	A13	gD	0,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Sozialamtsrat	A12	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	4,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Sozialoberinspektor	A10	gD	1,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Sozialinspektor	A9	gD	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
Justizvollzugsamtsinspektor	A9	mD	11,00	22,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2011 Wegfall infolge Kompensation von neuen Stellen bei 04 120/ 422 10/ 428 10				
5,00 im Jahr 2012 Wegfall infolge Kompensation von neuen Stellen bei 04 120/ 422 10/ 428 10				
2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
6,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
6,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Hauptwerkmeister	A8	mD	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Justizvollzugshauptsekretär	A8	mD	17,00	34,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 Wegfall infolge Kompensation von neuen Stellen bei 04 120/ 422 10/ 428 10				
3,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
8,00 im Jahr 2012 Wegfall infolge Kompensation von neuen Stellen bei 04 120/ 422 10/ 428 10				
2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

		10,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
		10,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
		Regierungshauptsekretär A8 mD		0,00	1,00
		davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
		Abteilungspfleger/ Abteilungsschwester A8 mD		1,00	1,00
		davon kw: 1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung			
		Justizvollzugsoberssekretär A7 mD		26,00	58,00
		davon kw: 1,00 im Jahr 2011 Wegfall infolge Kompensation von neuen Stellen bei 04 120/ 422 10/ 428 10			
		5,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung			
		5,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung			
		14,00 im Jahr 2012 Wegfall infolge Kompensation von neuen Stellen bei 04 120/ 422 10/ 428 10			
		15,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
		18,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
		Oberwerkmeister A7 mD		9,00	1,00
		davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung			
		Regierungsobersekretär A7 mD		5,00	2,00
		davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung			
		1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
		Krankenpfleger/ Krankenschwester A7 mD		5,00	7,00
		davon kw: 2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung			
		2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
		3,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
		Regierungssekretär A6 mD		1,00	1,00
		davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:				88,00	147,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
3,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor
7,00	A9 mD	Justizvollzugsamtsinspektor
12,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär
16,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär
8,00	A7 mD	Oberwerkmeister
4,00	A7 mD	Regierungsobersekretär
3,00	A7 mD	Krankenpfleger/ Krankenschwester
1,00	A6 mD	Regierungssekretär
<hr/>		
54,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<hr/>		
54,00		Stellen Abgänge insgesamt
<hr/>		
-54,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A14 hD	Obermedizinalrat	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A13 hD	Psychologierat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A13 gD	Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	Umwandlung von A13 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A12 gD	Sozialamtsrat	Umwandlung von A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A10 gD	Sozialoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
18,00	A9 mD	Justizvollzugsamtsinspektor	Umwandlung von A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
29,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
48,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
5,00	A7 mD	Krankenpfleger/ Krankenschwester	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A6 mD	Regierungssekretär	Umwandlung von A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<hr/>		Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>		Stellen Zugänge insgesamt		
<hr/>		113,00		
<hr/>		113,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 79 056 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 5	7,00	9,00
davon kw:		
1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
6,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	7,00	9,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<hr/>		Umwandlungen / Umsetzungen	
<hr/>		2,00	Stellen Zugänge insgesamt
<hr/>		2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 19.024.500 19.101.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.483.800	1.599.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		1.483.800	1.599.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	44.119.100	43.780.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.041.900	14.473.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.605.900	5.106.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	655.900	487.600
Gesamtausgabe		64.422.800	63.847.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-62.939.000	-62.247.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 10	059	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
119 10	059	Sonstige Einnahmen	0	3.100	0

Summe HGr. 1:	3.100	0
---------------	-------	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	059	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Summe HGr. 2:	0	0
---------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	059	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	874.907	1.383.600	1.305.900
--------	-----	---	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.305.900
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	1.305.900

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Sozialoberamtsrat	A13	gD	6,00	6,00
Sozialamtsrat	A12	gD	17,00	17,00
Sozialamtman	A11	gD	31,00	31,00
Sozialoberinspektor	1) A10	gD	32,00	32,00
Sozialinspektor	1)2) A9	gD	16,00	16,00
Zusammen:			102,00	102,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Auf diesen Planstellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 10 (Sozialarbeiter) geführt werden.
- 2) Auf diesen Planstellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.

422 25	059	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

427 10	059	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

427 20	011	Entgelte für Aushilfen		0	0
--------	-----	-------------------------------	--	----------	----------

427 49	059	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	059	Entgelte der Arbeitnehmer	3.641.233	4.073.400	4.149.600
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Mehr entsprechend dem Tarifergebnis vom 1. März 2009.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 5	25,00	25,00
Zusammen:	25,00	25,00

428 25 059 Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0 0

453 10 059 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 0 0 0

Summe HGr. 4: 5.457.000 5.455.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 059 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 74.396 23.000 35.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Geschäftsbedarf	24.000
2. Bücher, Zeitschriften	6.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.500
4. Sonstiges	500
Summe	35.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

511 20 059 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 68.709 57.000 65.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Postgebühren	26.500
2. Mobilfunkanschlüsse	0
3. Fernmeldegebühren	38.500
4. Sonstiges	0
Summe	65.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

517 10 059 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3.844 0 0

518 20 059 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 7.353 7.500 7.500

Erläuterungen:

Anmietung von Kopier- und Faxgeräten.

518 25 059 Mietzahlungen an den BLB 363.976 419.100 507.700

04 Ministerium der Justiz
04 080 Soziale Dienste der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Sozialen Dienste:

			2011 EUR
1.	01968	Senftenberg, Steindamm 4	17.792
2.	01979	Lauchhammer, Zum Wasserturm 33 a - d	1.600
3.	03036	Cottbus, Lieberoser Straße 13	44.403
4.	03149	Forst, Hermannstraße 5	1.670
5.	03172	Guben, Alte Poststraße 66	2.212
6.	03205	Calau, Straße der Jugend 12	637
7.	03226	Vetschau, Erich-Weinert-Straße 10 a	400
8.	03238	Finsterwalde, Beethovenstraße 16	1.320
9.	04916	Herzberg, Kaxdorfer Weg 14	531
10.	04924	Bad Liebenwerda, Stangengärtenstraße 2	10.363
11.	14473	Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103	119.703
12.	14641	Nauen, Dammstraße 7 a / Oranienburger Straße 18 - 26	15.160
13.	14712	Rathenow, Heinrich-von-Rosenberg-Straße 51	1.670
14.	14772	Brandenburg an der Havel, Upstallstraße 25	22.543
15.	14943	Luckenwalde, Rudolf-Breitscheid-Straße 160	12.344
16.	14959	Trebbin, Berliner Straße 44	379
17.	15230	Frankfurt (Oder), Große Scharmstraße 42	32.909
18.	15344	Strausberg, Georg-Kurtze-Straße 34	12.556
19.	15517	Fürstenwalde, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 52	14.322
20.	15711	Königs Wusterhausen, Schlossplatz 8	19.745
21.	15890	Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 35 c	18.780
22.	15907	Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 10 a	13.862
23.	16225	Eberswalde, Leibnitzstraße 1 b	18.104
24.	16278	Angermünde, Berliner Straße 78	700
25.	16303	Schwedt, Bahnhofstraße 1	13.902
26.	16321	Bernau, Zepernicker Chaussee 7	20.757
27.	16515	Oranienburg, Berliner Straße 38	28.401
28.	16775	Gransee, Karl-Marx-Platz 1	1.296
29.	16816	Neuruppin, Feldmannstraße 1	15.698
30.	16866	Kyritz, Perleberger Straße 10	400
31.	16909	Wittstock, Rheinsberger Straße 16	1.771
32.	16928	Pritzwalk, Magazinplatz 9	12.073
33.	17268	Templin, Prenzlauer Allee 34	1.596
34.	17291	Prenzlau, Richard-Steinweg-Straße 3	13.477
35.	19348	Perleberg, Lindenstraße 12	14.624
Summe			507.700

Mehr aufgrund der Einzelnutzungsvereinbarungen mit dem BLB.

519 10	059	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
525 10	059	Aus- (und Fort)bildung	12.030	11.500	20.000

Erläuterungen:

			2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung		20.000
2.	Lehr- und Lernmittel		0
Summe			20.000

Mehr aufgrund der Umsetzung des Konzepts zur Optimierung der Führungsaufsicht.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

526 10 059 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 0 0 0

527 10 059 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 94.899 96.000 96.000

546 10 059 Sonstiges 0 1.900 1.500

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Sonstige vermischte Ausgaben	1.500
Summe		1.500

546 30 059 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen 0 0 20.000

Erläuterungen:

Mehr wegen Umzug bei den Dienstsitzen Senftenberg, Eberswalde und Potsdam.

Summe HGr. 5: 616.000 752.700

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10 059 Zuwendungen zum Projektfeld "Forensische Ambulanzen" 401.800
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	803.600
davon fällig:	
2012 bis zu	401.800
2013 bis zu	401.800
2014 bis zu	0
2015 ff. bis zu	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			401.800	401.800
2013			401.800	401.800
2014				
2015 ff.				
Summen			803.600	803.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 10

Erläuterungen:

Mit dem Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht und zur Änderung der Vorschriften über die nachträgliche Sicherungsverwahrung vom 13. April 2007 sind Änderungen im Bereich der Führungsaufsicht in Kraft getreten. Nach § 68 b Abs. 2 Satz 2 und 3 StGB kann das Gericht die verurteilte Person anweisen, "sich psychiatrisch, psycho- oder sozialtherapeutisch betreuen und behandeln zu lassen (Therapieweisung)". Außerdem kann die Weisung gegeben werden, sich Alkohol- oder Drogenkontrollen zu unterziehen. Diese Nachsorge gegenüber Straffälligen wird im Rahmen eines Pilotprojektes durch die forensische Ambulanz erprobt.

Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung.

684 20	059	Zuwendungen zum Projektfeld "Opferberatung" und "Täter-Opfer-Ausgleich"	160.000	235.000	235.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Projekte zur Betreuung und Beratung von Kriminalitätsoptionen und des Täter-Opfer-Ausgleichs aus dem Bereich der Gewaltkriminalität, hier insbesondere in den Feldern:

- Gewalt gegen Kinder,
- Politische Gewalt,
- Opfer von Sexualstraftaten.

Summe HGr. 6:			235.000	636.800
---------------	--	--	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	9.600	9.600
--------	-----	--	----------	--------------	--------------

Erläuterungen:

				2011
				EUR
1.	Ersatzbeschaffungen			
1.1	Ersatzausstattungen von Dienstsitzen der Sozialen Dienste			9.600
	<i>Summe zu 1.</i>			<u>9.600</u>
	Summe			<u>9.600</u>

Summe HGr. 8:			9.600	9.600
---------------	--	--	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 059 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Sozialinspektor	A9	gD	1,00	0,00
Zusammen:			1,00	0,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	A9 gD	Sozialinspektor
	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 79 059 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 0 0

04
04 080

Ministerium der Justiz
Soziale Dienste der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.100	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		3.100	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.457.000	5.455.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	616.000	752.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	235.000	636.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.600	9.600
Gesamtausgabe		6.317.600	6.854.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-6.314.500	-6.854.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	053	Gebühren, sonstige Entgelte	1.630.105	1.800.000	1.630.000
--------	-----	-----------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

112 20	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten im Verfahren vor dem Berufs- und Landesberufsgericht für Heilberufe	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk zu Titel 532 20 und Titel 685 10 sowie Erläuterung zu Titel 685 10.

119 10	053	Sonstige Einnahmen	3.287	200	200
--------	-----	--------------------	-------	-----	-----

132 10	053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	339	0	300
--------	-----	---	-----	---	-----

Summe HGr. 1:			1.800.200	1.630.500	
---------------	--	--	-----------	-----------	--

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	053	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 2:			0	0	
---------------	--	--	---	---	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10 053 **Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige** 50.132 84.000 84.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	81.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	1.500
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.500
Summe		84.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10 053 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 5.300.011 5.767.000 5.647.600

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.647.600
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		5.647.600

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Präsident des Verwaltungsgerichts	R4	hD	1,00	0,00
Präsident des Verwaltungsgerichts	R3	hD	2,00	3,00
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	R2	hD	17,00	18,00
Vizepräsident des Verwaltungsgerichts	1) R2	hD	3,00	3,00
Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	48,00	47,00
Justizamtsrat	A12	gD	3,00	3,00
Justizamtmann	A11	gD	3,00	5,00
Justizoberinspektor	A10	gD	4,00	2,00
Justizinspektor	2) A9	gD	1,00	1,00
Justizamtsinspektor	3) A9	mD	4,00	4,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	6,00	6,00
Justizobersekretär	A7	mD	6,00	6,00
Justizsekretär	A6	mD	6,00	4,00
Erster Justizhauptwachtmeister	4) A5	eD	1,00	1,00
Justizhauptwachtmeister	A4	eD	1,00	1,00
Justizoberwachtmeister	A3	eD	2,00	2,00
Zusammen:			108,00	106,00
Leerstellen:				
Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	0,00	2,00
Justizobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	3,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) 3 (3) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 5 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.
- 2) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 3) 1 (1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 4) 1 (1) Stelle gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	R2 hD	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung von R2 hD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
<hr/>				
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>				
1,00	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	R1 hD	Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung nach R1 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A6 mD	Justizsekretär	Umwandlung nach A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<hr/>				
3,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>				
3,00	Stellen Abgänge insgesamt			
<hr/>				
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Stellenhebung:

sonstige Hebungen

2,00	von A10 gD	Justizoberinspektor	nach A11 gD	Justizamtmann	Stellvertretende Geschäftsleiter der VG Cottbus und Frankfurt/O.
<hr/>					
2,00	Sonstige Hebungen insgesamt				
<hr/>					
2,00	Stellenhebungen insgesamt				

Stellensenkung:

sonstige Senkungen

1,00	von R4 hD	Präsident des Verwaltungsgerichts	nach R3 hD	Präsident des Verwaltungsgerichts
<hr/>				
1,00	Sonstige Senkungen insgesamt			
<hr/>				
1,00	Stellensenkungen insgesamt			

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

2,00	R1 hD	Richter am Verwaltungsgericht		
<hr/>				
2,00	Zugänge Haushaltsvollzug			
<hr/>				
2,00	Stellen Zugänge insgesamt			
<hr/>				
2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

422 25	053	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
427 20	053	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
427 49	053	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0

04 **Ministerium der Justiz**
04 090 **Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 427 49

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	053	Entgelte der Arbeitnehmer	2.092.985	2.455.800	2.439.200
---------------	------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2010	2011
E 6		29,00	23,00
E 4		2,00	2,00
E 3		3,00	3,00
Zusammen:		34,00	28,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
6,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
6,00			
6,00			
-6,00			

428 25	053	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

453 10	053	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3.024	10.000	10.000
---------------	------------	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2011
			EUR
1.	Trennungsgeld		8.000
2.	Umzugskostenvergütungen		2.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen		0
	Summe		10.000

Veranschlagt für 4 Trennungsgeldempfänger und 1 Bediensteten mit Anspruch auf Umzugskostenvergütung.

Summe HGr. 4:		8.316.800	8.180.800
---------------	--	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	204.269	222.000	193.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

04 Ministerium der Justiz
04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	34.000
2.	Bücher, Zeitschriften	84.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74.000
4.	Sonstiges	1.000
Summe		193.000

Weniger in Umsetzung der Einsparvorgaben.

511 20 053 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 90.019 80.000 90.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	75.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	500
3.	Fernmeldegebühren	14.000
4.	Sonstiges	500
Summe		90.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

514 10 053 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1.569 1.200 1.200

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500
3.	Verbrauchsmittel	500
4.	Sonstiges	200
Summe		1.200

517 10 053 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4.822 0 2.000

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 20 053 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 12.169 3.500 10.100

Erläuterungen:

Anmietung von Kopier- und Faxgeräten.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 25 053 Mietzahlungen an den BLB 919.773 1.240.000 1.177.500

04 Ministerium der Justiz
04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten, Bauunterhalt, Stellplätze und zusätzliche Dienstleistungen der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

			2011 EUR	
1.	14471	Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 32 (Verwaltungsgericht)		491.111
2.	15230	Frankfurt (Oder), Logenstr. 13 (Verwaltungsgericht)		491.938
3.	03050	Cottbus, Vom-Stein-Straße 27 (Verwaltungsgericht)		194.451
Summe				1.177.500

Weniger wegen Anpassung im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells.

519 10	053	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
525 10	053	Aus- (und Fort)bildung	3.632	4.400	3.500

Erläuterungen:

			2011 EUR	
1.		Aus- und Fortbildung der Bediensteten		3.000
2.		Fortbildung des Personalrates		400
3.		Lehr- und Lernmittel		100
Summe				3.500

526 10	053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
527 10	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.474	1.700	1.300
527 20	053	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	116	500	400
532 11	053	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	102.007	100.000	102.000

Die Ausgaben bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60, bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50, bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20, bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20, bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20, bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12	053	Entschädigung für Zeugen	4.868	15.000	6.000
---------------	------------	---------------------------------	--------------	---------------	--------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

04 **Ministerium der Justiz**
04 090 **Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 532 12

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.
Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 13	053	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	52.917	60.000	60.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14	053	Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz)	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Beratungshilfegesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 15	053	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	3.851	15.000	12.500
---------------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

532 20	053	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Heilberufsgewichten)	1.879	1.500	1.500
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 20 geleistet werden.
Siehe auch Vermerk bei Titel 685 10.*

546 10	053	Sonstiges	159	0	0
---------------	-----	------------------	------------	----------	----------

546 20	053	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 30	053	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	42.843	34.600	0
---------------	-----	---	---------------	---------------	----------

Summe HGr. 5:	1.779.400	1.661.000
----------------------	------------------	------------------

04 **Ministerium der Justiz**
04 090 **Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 10	053	Zuschüsse an die Ärzte-, Apotheker-, Tierärzte- und Zahnärztekammern Brandenburgs	0	1.000	1.000
---------------	------------	--	----------	--------------	--------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 20 geleistet werden.
 Siehe auch Vermerk bei Titel 532 20.*

Erläuterungen:

Zahlungen aufgrund § 112 Abs. 2 des Gesetzes über die Kammern, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte (Heilberufsgesetz - HeilBerG) vom 28.01.1992 (GVBL Brandenburg I/1992 S. 30).

Summe HGr. 6:			1.000	1.000
---------------	--	--	--------------	--------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	93.455	65.000	30.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Erstbeschaffungen Mobiliar für das VG Frankfurt (Oder).

Summe HGr. 8:			65.000	30.000
---------------	--	--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	053	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	R2	hD	4,00	3,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	18,00	13,00
davon kw:				
4,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
4,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
5,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Justizinspektor	A9	gD	1,00	0,00
Justizsekretär	A6	mD	0,00	2,00
davon kw:				
2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			23,00	18,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
6,00	R1 hD	Richter am Verwaltungsgericht
1,00	A9 gD	Justizinspektor
7,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
7,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-7,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	R1 hD	Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung von R1 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
2,00	A6 mD	Justizsekretär	Umwandlung von A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
3,00	Umwandlungen / Umsetzungen				
3,00	Stellen Zugänge insgesamt				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.800.200	1.630.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		1.800.200	1.630.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	8.316.800	8.180.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.779.400	1.661.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	65.000	30.000
Gesamtausgabe		10.162.200	9.872.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.362.000	-8.242.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	055	Gebühren, sonstige Entgelte	1.562.984	1.500.000	1.562.900
112 20	055	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen	0	0	0
112 10	055	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
119 10	055	Sonstige Einnahmen	0	0	0
132 10	055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0

Summe HGr. 1:	1.500.000	1.562.900
---------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	055	Erstattungen des Landes Berlin für das Finanzgericht Berlin-Brandenburg	2.704.364	2.177.600	2.853.700
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Anteile des Landes Berlin am Finanzgericht Berlin-Brandenburg gemäß Staatsvertrag.

Mehr in Anpassung an die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

235 10	055	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 2:	2.177.600	2.853.700
---------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

Umsetzung aus Kapitel 04 020, da es sich um ein gemeinsam finanziertes Obergericht der Länder Berlin-Brandenburg handelt.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	055	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	51.308	60.000	60.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	58.500
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	0
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.500
Summe		60.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige am Finanzgericht Berlin-Brandenburg.

422 10	055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	3.499.664	3.699.300	3.865.900
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.865.900
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		3.865.900

Mehr entsprechend dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2009/2010 (BbgBVAnpG 2009/2010) vom 7.7.2009 sowie unter Berücksichtigung der Personalplanung des Landes Brandenburg.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Präsident des Finanzgerichts	R6	hD	1,00	1,00
Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	12,00	12,00
Vizepräsident des Finanzgerichts	1) R3	hD	1,00	1,00
Richter am Finanzgericht	R2	hD	30,00	30,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Justizamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Justizamtmann	A11	gD	2,00	2,00
Justizoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Justizinspektor	2) A9	gD	2,00	2,00
Justizamtsinspektor	3) A9	mD	4,00	4,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	7,00	7,00
Justizobersekretär	A7	mD	7,00	7,00
Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00
Erster Justizhauptwachtmeister	4) A5	eD	3,00	3,00
Zusammen:			75,00	75,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 3 hD der BBesO.
- 2) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 3) 1 (1) Stelleninhaber mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 4) 1 (1) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

422 25 011 Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang) 0 0 0

427 20 055 Entgelte für Aushilfen 0 0 0

427 49 055 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung 0 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 055 Entgelte der Arbeitnehmer 1.051.678 1.000.000 1.050.000

Erläuterungen:

Mehr entsprechend dem Tarifergebnis vom 1. März 2009 sowie unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 8	2,00	2,00
E 6	10,00	10,00
E 5	1,00	1,00
E 4	1,00	1,00
Zusammen:	14,00	14,00

428 25 055 Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0 0

453 10 055 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 4.119 8.000 8.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Trennungsgeld	5.100
2.	Umzugskostenvergütungen	2.900
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe		8.000

Veranschlagt für 3 Trennungsgeldempfänger und 1 Bediensteten mit Anspruch auf Umzugskostenvergütung.

Summe HGr. 4: 4.767.300 4.983.900

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 055 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 82.580 56.000 60.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

518 30 055 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 2.247 3.000 2.700

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010		2011	
		vorhanden	davon neu	
PKW	1	1	0	
Zusammen	1	1	0	

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 1.1.2010:

Personenkraftwagen: 1

Anschlussleasing 2011:

1 PKW

519 10 055 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 0 0 0

525 10 055 Aus- (und Fort)bildung 7.677 6.000 5.500

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Aus- und Fortbildung	5.500
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		5.500

526 10 055 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 966 1.000 2.000

527 10 055 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 2.614 2.500 2.300

527 20 055 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten 131 100 100

529 10 055 Verfügungsmittel 199 200 200

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

		2011
		EUR
Präsident des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg		200
Summe		200

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 529 10

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.

532 11	055	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	17.624	30.000	24.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

532 12	055	Entschädigung für Zeugen	15.682	35.000	24.000
---------------	------------	---------------------------------	---------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

532 13	055	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	5.134	33.000	33.000
---------------	------------	--	--------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14	055	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	608	6.000	5.000
---------------	------------	--	------------	--------------	--------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

546 10	055	Sonstiges	0	0	0
---------------	------------	------------------	----------	----------	----------

546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	20.400	23.200	20.500
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
546 20	055	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
<p><i>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.</i></p> <p><i>Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.</i></p>					
546 30	055	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
		aus Titelgruppen:		44.000	21.800
Summe HGr. 5:				648.000	625.800
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
812 20	055	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	0	0	0
		aus Titelgruppen:		80.000	80.000
Summe HGr. 8:				80.000	80.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Umsetzung aus Kapitel 04 020, da es sich um ein gemeinsam finanziertes Obergericht der Länder Berlin-Brandenburg handelt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Kapitel:

Stand: 31.12.2009

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2009	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1.	04 100 - Finanzgericht Berlin-Brandenburg	5	5	0
Summe		5	5	0

Nachbesetzungen: 0

422 64 950 Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit **0** **0**

Erläuterungen:

Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Leerstellen:				
Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	1,00	1,00
Richter am Finanzgericht	R2	hD	2,00	2,00
Zusammen:			3,00	3,00

428 64 950 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit **0** **0**

Erläuterungen:

Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **0** **0**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) **0** **0**

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
Richter am Finanzgericht	R2	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			2,00	2,00

428 79 055 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 5	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	1,00	1,00

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 055 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 132.777 14.000 13.800

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Hardware	5.300
2. Software	0
3. Unterhaltung	3.000
4. Kommunikation	2.000
5. Sonstiges	3.500
Summe	13.800

518 99 055 Mieten 0 0 0

525 99 055 Aus- (und Fort)bildung 4.966 30.000 8.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Aus- und Fortbildung	8.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	8.000

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

538 99	055	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
812 99	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	80.000	80.000

Erläuterungen:

Gliederung nach Projekten

		2011 EUR
1.	Ausbau Datensicherung	20.000
2.	Client-Austausch	60.000
	Summe	80.000

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	17.000
1.2	Software	3.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>20.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	60.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>60.000</i>
	Summe	80.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	124.000	101.800
-------------------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	124.000	101.800
---	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.500.000	1.562.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.177.600	2.853.700
Gesamteinnahme		3.677.600	4.416.600

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.767.300	4.983.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	648.000	625.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000	80.000
Gesamtausgabe		5.495.300	5.689.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.817.700	-1.273.100

04 **Ministerium der Justiz**
04 110 **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	054	Gebühren, sonstige Entgelte	883.247	740.000	883.200
---------------	-----	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

119 10	054	Sonstige Einnahmen	882	10.000	900
---------------	-----	---------------------------	------------	---------------	------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2009.

132 10	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 1:	750.000	884.100
----------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	054	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	131.079	250.000	250.000
--------	-----	--------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	245.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	2.500
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	2.500
	Summe	250.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	2.334.980	2.470.700	2.322.900
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.322.900
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	2.322.900

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Direktor des Arbeitsgerichts	R2	hD	7,00	7,00
Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors (an einem Arbeitsgericht)-	R2	hD	3,00	3,00
Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	16,00	16,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	5,00	5,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	5,00
Regierungsinspektor	A9	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Regierungssekretär	A6	mD	2,00	2,00
Zusammen:			48,00	48,00
Leerstellen:				
Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00

422 25	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

427 20	054	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
--------	-----	------------------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

428 10	054	Entgelte der Arbeitnehmer	2.696.862	3.392.900	3.395.900
--------	-----	---------------------------	-----------	-----------	-----------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 9	2,00	2,00
E 8	23,00	23,00
E 6	16,00	16,00
Zusammen:	41,00	41,00

428 25	054	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

453 10	054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3.174	1.000	1.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Trennungsgeld	1.000
2. Umzugskostenvergütungen	0
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	1.000

Veranschlagt für 1 Trennungsgeldempfänger.

Summe HGr. 4:	6.114.600	5.969.800
---------------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	123.921	130.000	130.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Geschäftsbedarf	45.000
2. Bücher, Zeitschriften	45.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.000
4. Sonstiges	0
Summe	130.000

511 20	054	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	155.579	190.000	160.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Postgebühren	140.000
2. Mobilfunkanschlüsse	0
3. Fernmeldegebühren	20.000
4. Sonstiges	0
Summe	160.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

04 Ministerium der Justiz
04 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 525 20

Erläuterungen:

					2011
					EUR
1.		Aus- und Fortbildung			2.500
2.		Lehr- und Lernmittel			0
		Summe			2.500

Fortbildungsbedarf gemäß Artikel 110 Abs. 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

527 10 054 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen **8.784 2.900 2.500**

527 20 054 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten **848 500 500**

532 11 054 Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe **1.735.403 1.484.000 1.750.000**

*Die Ausgaben
 bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
 bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
 bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
 bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
 bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
 bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
 bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20
 sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 12 054 Entschädigung für Zeugen **7.154 45.000 15.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 13 054 Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher **16.283 45.000 20.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 14 054 Sonstige Auslagen in Rechtssachen **1.280 2.000 2.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

04 **Ministerium der Justiz**
04 110 **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

546 10	054	Sonstiges	928	1.500	1.000
---------------	-----	------------------	------------	--------------	--------------

546 20	054	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	118	500	800
---------------	-----	---	------------	------------	------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 30	054	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 5:			2.896.300	3.417.600	
---------------	--	--	------------------	------------------	--

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 8:			0	0	
---------------	--	--	----------	----------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 054 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	10,00	9,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung			
	4,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:			10,00	9,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	R1 hD	Richter am Arbeitsgericht
	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 79 054 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 6	7,00	7,00
davon kw:	7,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung	
E 5	15,00	5,00
davon kw:	4,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung	
	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung	
Zusammen:	22,00	12,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

10,00 E 5

10,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

10,00 Stellen Abgänge insgesamt

-10,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	750.000	884.100
--------	---	---------	---------

Gesamteinnahme		750.000	884.100
-----------------------	--	----------------	----------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	6.114.600	5.969.800
--------	------------------	-----------	-----------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.896.300	3.417.600
--------	---	-----------	-----------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
--------	--	---	---

Gesamtausgabe		9.010.900	9.387.400
----------------------	--	------------------	------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.260.900	-8.503.300
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	054	Gebühren, sonstige Entgelte	649.159	740.000	650.000
--------	-----	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz (SGG) i. d. F. vom 23.09.1975 (BGBl. I S. 2535) zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 27.12.2003 (BGBl. I S. 3022) sowie Gerichtskosten gemäß § 197a SGG i. V. m. § 3 Gerichtskostengesetz i. d. F. des Artikels 1 des Gerichtskostenmodernisierungsgesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718).

Weniger aufgrund der zum 01. August 2006 eingeführten Kostenfreiheit der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende und der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durch Art. 6 des Gesetzes zur Fortentwicklung der Grundsicherung für Arbeitssuchende vom 20. Juli 2006 (BGBl. I S. 706).

112 10	054	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	6.623	2.100	6.600
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

119 10	054	Sonstige Einnahmen	4.800	100	4.800
--------	-----	---------------------------	--------------	------------	--------------

Summe HGr. 1:			742.200	661.400
---------------	--	--	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	054	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	100.835	120.000	120.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	115.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	2.500
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	2.500
Summe		120.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	3.078.190	4.777.800	4.726.800
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.726.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		4.726.800

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Direktor des Sozialgerichts	1) R2	hD	4,00	4,00
Richter am Sozialgericht -als ständiger Vertreter eines Direktors-	R2	hD	4,00	4,00
Richter am Sozialgericht	R1	hD	64,00	64,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	3,00	3,00
Regierungsamtmann	A11	gD	6,00	6,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	5,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	4,00	4,00
Regierungssekretär	A6	mD	3,00	3,00
Zusammen:			97,00	97,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 2 BBesO.

422 25	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

427 20	054	Entgelte für Aushilfen	601.435	0	0
--------	-----	-------------------------------	----------------	----------	----------

428 10	054	Entgelte der Arbeitnehmer	2.500.469	3.680.500	3.522.200
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 9	1,00	1,00
E 8	5,00	5,00
E 6	62,00	62,00
E 5	10,00	10,00
Zusammen:	78,00	78,00

428 25 054 Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0 0

453 10 054 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 0 0 0

Summe HGr. 4: 8.578.300 8.369.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 054 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 117.164 103.700 130.200

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Geschäftsbedarf	55.000
2. Bücher, Zeitschriften	40.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33.900
4. Sonstiges	1.300
Summe	130.200

Mehr aufgrund gestiegener Verfahrenseingänge und Zuwachses von richterlichem Personal.

511 20 054 **Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** 174.669 130.000 170.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Postgebühren	154.000
2. Mobilfunkanschlüsse	0
3. Fernmeldegebühren	15.000
4. Sonstiges	1.000
Summe	170.000

Mehr aufgrund gestiegener Verfahrenseingänge und Zuwachses von richterlichem Personal.

514 10 054 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** 175 1.000 800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

525 20	054	Aus- (und Fort)bildung der ehrenamtlichen Richter	0	1.000	1.000
--------	-----	---	---	-------	-------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	750
2.	Lehr- und Lernmittel	250
Summe		1.000

Weiterbildungsanspruch gemäß Artikel 110 Abs. 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

527 10	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	805	1.300	1.300
--------	-----	---	-----	-------	-------

527 20	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	108	200	200
--------	-----	--	-----	-----	-----

532 11	054	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	747.537	480.000	780.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

532 12	054	Entschädigung für Zeugen	496.768	740.000	600.000
--------	-----	--------------------------	---------	---------	---------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

532 13	054	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	3.226.353	2.372.000	3.400.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

532 14	054	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	-1.183	45.000	5.000
--------	-----	-----------------------------------	--------	--------	-------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

04 **Ministerium der Justiz**
04 120 **Sozialgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 532 14

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

546 10	054	Sonstiges	0	0	0
--------	-----	-----------	---	---	---

546 20	054	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 30	054	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 5:	4.480.500	6.095.200
---------------	-----------	-----------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	15.000	67.000
--------	-----	---	---	--------	--------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Ausstattung von zwei weiteren Sitzungssälen beim SG Cottbus	25.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>25.000</i>
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Ersatz von Schreibtischen beim SG Frankfurt (Oder)	42.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>42.000</i>
	Summe	67.000

Mehr in Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Summe HGr. 8:	15.000	67.000
---------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0
428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 5	1,00	0,00
E 4	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	2,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	E 5
Abgänge durch Personalbedarfsplanung	1,00	
Stellen Abgänge insgesamt	1,00	
Stellen Zugänge / Abgänge (-)	-1,00	

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79	0	0
-------------------------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0
---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	742.200	661.400
--------	---	---------	---------

Gesamteinnahme		742.200	661.400
-----------------------	--	----------------	----------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	8.578.300	8.369.000
--------	------------------	-----------	-----------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.480.500	6.095.200
--------	---	-----------	-----------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.000	67.000
--------	--	--------	--------

Gesamtausgabe		13.073.800	14.531.200
----------------------	--	-------------------	-------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-12.331.600	-13.869.800
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	054	Gebühren, sonstige Entgelte	518.508	500.000	518.500
--------	-----	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz (SGG) i. d. F. vom 23.09.1975 (BGBl. I S. 2535) zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 27.12.2003 (BGBl. I S. 3022) sowie Gerichtskosten gemäß § 197a SGG i. V. m. § 3 Gerichtskostengesetz i. d. F. des Artikels 1 des Gerichtskostenmodernisierungsgesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718).

112 10	054	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	5.823	6.200	5.800
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

119 10	054	Sonstige Einnahmen	25	0	0
--------	-----	---------------------------	-----------	----------	----------

Summe HGr. 1:		506.200		524.300
---------------	--	----------------	--	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	054	Erstattungen des Landes Berlin für das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	6.084.494	5.820.800	6.465.200
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 04 121 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Anteile des Landes Berlin am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg gemäß Verwaltungsvereinbarung.

Summe HGr. 2:		5.820.800		6.465.200
---------------	--	------------------	--	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

Umsetzung aus Kapitel 04 020, da es sich um ein gemeinsam finanziertes Obergericht der Länder Berlin-Brandenburg handelt.

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0
--	--	-------------------------------------	----------	----------

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
--	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	054	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	39.987	50.000	55.000
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	53.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	1.000
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.000
Summe		55.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.069.969	4.454.000	4.656.500
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.656.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		4.656.500

Mehr entsprechend dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2009/2010 (BbgBVAnpG 2009/2010) vom 7.7.2009.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Präsident des gemeinsamen Landes- sozialgerichts	R8	hD	1,00	1,00
Vizepräsident des gem. Landessozial- gerichts	R4	hD	1,00	1,00
Vorsitzender Richter am Landessozial- gericht	R3	hD	16,00	16,00
Richter am Landessozialgericht	R2	hD	37,00	37,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	4,00	4,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	8,00	8,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Erster Justizhauptwachmeister	A5	eD	1,00	1,00
Justizhauptwachmeister	A4	eD	2,00	2,00
Zusammen:			77,00	77,00

Leerstellen:

Vorsitzender Richter am Landessozial- gericht	R3	hD	1,00	1,00
Richter am Landessozialgericht	R2	hD	2,00	2,00
Zusammen:			3,00	3,00

422 25	011	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

427 20	054	Entgelte für Aushilfen	40.748	0	0
428 10	054	Entgelte der Arbeitnehmer	1.946.395	2.369.100	2.474.100

Erläuterungen:

Mehr entsprechend dem Tarifergebnis vom 1. März 2009.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 13	1,00	1,00
E 9	3,00	3,00
E 6	39,00	37,00
E 4	1,00	1,00
Zusammen:	44,00	42,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00 E 6

Umwandlung nach E 6

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

2,00 Umwandlungen / Umsetzungen

2,00 Stellen Abgänge insgesamt

-2,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 25	011	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)		0	0
453 10	054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1.097	2.000	2.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Trennungsgeld	2.000
2. Umzugskostenvergütungen	0
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	2.000

Veranschlagt für 2 Trennungsgeldempfänger.

Summe HGr. 4:	6.875.100	7.187.600
---------------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	79.349	93.000	79.800
--------	-----	---	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	20.000
2.	Bücher, Zeitschriften	52.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.300
4.	Sonstiges	0
Summe		79.800

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

511 20 054 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 62.428 67.000 62.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	49.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	200
3.	Fernmeldegebühren	10.000
4.	Sonstiges	2.800
Summe		62.000

514 10 054 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 2.946 5.500 4.200

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	3.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		4.200

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1

517 10 054 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 80.000
neu

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	80.000
6.	Sonstiges	0
Summe		80.000

Mehr wegen Umsetzung des Sicherheitskonzepts.

518 20 054 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 16.235 19.100 15.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 525 20

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	800
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		800

Fortbildungsbedarf gemäß Artikel 110 Abs. 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

527 10	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.387	1.500	1.500
527 20	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	200	200
529 10	054	Verfügungsmittel	198	200	200

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

		2011 EUR
Präsidentin des Landessozialgerichts		200
Summe		200

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 121 gesondert nachgewiesen.

532 11	054	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	39.602	40.000	40.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11- 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20
sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12	054	Entschädigung für Zeugen	82.004	85.000	85.000
--------	-----	--------------------------	--------	--------	--------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Gepäckröntgengeräte	40.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>40.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Arbeitsplatzausstattung	62.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>62.000</i>
	Summe	<u>102.000</u>

Mehr wegen der Umsetzung des Sicherheitskonzepts sowie aufgrund erforderlicher Ersatzbeschaffungen von Arbeitsplatzausstattung.

aus Titelgruppen:	28.000	61.500
Summe HGr. 8:	33.000	163.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Umsetzung aus Kapitel 04 020, da es sich um ein gemeinsam finanziertes Obergericht der Länder Berlin-Brandenburg handelt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Kapitel:

Stand: 31.12.2009

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2009	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1.	04 121 - Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	3	3	0
Summe		3	3	0

Nachbesetzungen: 0

422 64	950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	0	0
---------------	-----	---	----------	----------

Erläuterungen:

Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

428 64	950	Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0	0
-------------------------------------	----------	----------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	054	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	
neu				

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

428 79	054	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	
neu				

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 6	0,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	0,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00	Stellen Zugänge insgesamt		
2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	24.099	7.500	7.500
--------	-----	--	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Hardware	0
2.	Software	1.500
3.	Unterhaltung	5.000
4.	Kommunikation	500
5.	Sonstiges	500
Summe		7.500

518 99	054	Mieten	29.819	35.000	30.000
--------	-----	---------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	30.000
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		30.000

525 99	054	Aus- (und Fort)bildung	0	2.000	2.500
--------	-----	-------------------------------	----------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	2.500
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		2.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

538 99	054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	20.000	12.000
--------	-----	--	---	--------	--------

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.		Pflegevertrag Fachanwendung		12.000
		Summe		12.000

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 99	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	57.840	28.000	61.500
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.		Erstbeschaffungen		
1.1		Hardware		24.800
1.2		Software		0
1.3		Kommunikation		0
		<i>Summe zu 1.</i>		<i>24.800</i>
2.		Ersatzbeschaffungen		
2.1		Hardware		14.000
2.2		Software		17.700
2.3		Kommunikation		3.000
		<i>Summe zu 2.</i>		<i>34.700</i>
3.		Sonstiges		
3.1		Sonstiges		2.000
		<i>Summe zu 3.</i>		<i>2.000</i>
		Summe		61.500

Mehr wegen erforderlicher Erstbeschaffungen aufgrund der Migration der Fachanwendung und notwendiger Ersatzbeschaffungen.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	92.500	113.500
-----------------------	---------------	--------	---------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	92.500	113.500
-----------------------	---------------------------------	--------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	506.200	524.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.820.800	6.465.200
Gesamteinnahme		6.327.000	6.989.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	6.875.100	7.187.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.966.000	2.112.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	33.000	163.500
Gesamtausgabe		8.874.100	9.463.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-2.547.100	-2.474.200

Haushaltsübersicht 2011

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2011	2012	2013	2014	2015 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
04 080	Soziale Dienste der Justiz						
684 10	Zuwendungen zum Projektfeld "Forensische Ambulanzen"	803,6	401,8	401,8			
	Zusammen	803,6	401,8	401,8			

Übersicht über Planstellen und Stellen 2011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel											
	04010	04020	04030	04040	04050	04080	04090	04100	04110	04120	04121	
1. Planmäßige Beamte und Richter												
Besoldungsordnung B												
B9 hD	1,00											
B6 hD	2,00											
B5 hD	1,00											
B2 hD	13,00											
Summe	17,00											
Besoldungsordnung R												
R8 hD				1,00								1,00
R6 hD				1,00				1,00				
R5 hD				4,00								
R4 hD				6,00			0,00					1,00
R3 hD				19,00			3,00	14,00				16,00
R2 hD				208,00			24,00	31,00	10,00	8,00		37,00
R1 hD				550,00			60,00		25,00	64,00		
Summe				789,00			87,00	46,00	35,00	72,00		55,00
Besoldungsordnung A												
A16 hD	16,00				3,00							
A15 hD	15,00			10,00	9,00							
A14 hD	1,00			11,00	22,00			1,00				1,00
A13 hD				2,00	13,00							
A13 gD	22,00		1,00	50,00	18,00	6,00		1,00				1,00
A12 gD	7,00			127,00	20,00	17,00	3,00	2,00	2,00	3,00		2,00
A11 gD	3,00			218,00	27,00	31,00	5,00	2,00	5,00	6,00		1,00
A10 gD				144,00	23,00	32,00	2,00	1,00	5,00	5,00		4,00
A9 gD				84,00	13,00	16,00	1,00	2,00	3,00	1,00		1,00
A9 mD	15,00			272,00	213,00		4,00	4,00	1,00	1,00		
A8 mD	2,00			287,00	304,00		6,00	7,00	3,00	2,00		8,00
A7 mD				224,00	454,00		6,00	7,00	1,00	4,00		1,00
A6 mD				95,00	4,00		6,00	1,00	2,00	3,00		
A5 eD				123,00			1,00	3,00				1,00
A4 eD				55,00			1,00					2,00
A3 eD				10,00			2,00					
Summe	81,00		1,00	1.712,00	1.123,00	102,00	37,00	31,00	22,00	25,00		22,00
hD	49,00			812,00	47,00		87,00	47,00	35,00	72,00		56,00
gD	32,00		1,00	623,00	101,00	102,00	11,00	8,00	15,00	15,00		9,00
mD	17,00			878,00	975,00		22,00	19,00	7,00	10,00		9,00
eD				188,00			4,00	3,00				3,00
Summe 2011	98,00		1,00	2.501,00	1.123,00	102,00	124,00	77,00	57,00	97,00		77,00
Summe 2010	99,00		1,00	2.522,00	1.177,00	103,00	131,00	77,00	58,00	97,00		77,00
3. Beamte im Vorbereitungsdienst												
R1 hD		15,00										
Summe		15,00										
A13 hD				1,00								
A9 gD				40,00								
A7 mD					40,00							

Übersicht über Planstellen und Stellen 2011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
										Ges.	
										1,00	1. Planmäßige Beamte und Richter Besoldungsordnung B B9 hD
										2,00	B6 hD
										1,00	B5 hD
										13,00	B2 hD
										17,00	Summe Besoldungsordnung R
										2,00	R8 hD
										2,00	R6 hD
										4,00	R5 hD
										7,00	R4 hD
										52,00	R3 hD
										318,00	R2 hD
										699,00	R1 hD
										1.084,00	Summe Besoldungsordnung A
										19,00	A16 hD
										34,00	A15 hD
										36,00	A14 hD
										15,00	A13 hD
										99,00	A13 gD
										183,00	A12 gD
										298,00	A11 gD
										216,00	A10 gD
										121,00	A9 gD
										510,00	A9 mD
										619,00	A8 mD
										697,00	A7 mD
										111,00	A6 mD
										128,00	A5 eD
										58,00	A4 eD
										12,00	A3 eD
										3.156,00	Summe
										1.205,00	hD
										917,00	gD
										1.937,00	mD
										198,00	eD
										4.257,00	Summe 2011
										4.342,00	Summe 2010
										15,00	3. Beamte im Vorbereitungsdienst R1 hD
										15,00	Summe
										1,00	A13 hD
										40,00	A9 gD
										40,00	A7 mD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	04010	04020	04030	04040	04050	04080	04090	04100	04110	04120	04121
A6 mD				30,00							
Summe				71,00	40,00						
hD		15,00		1,00							
gD				40,00							
mD				30,00	40,00						
Summe 2011		15,00		71,00	40,00						
Summe 2010		15,00		71,00	20,00						
4. Arbeitnehmer											
E 13					1,00						1,00
E 10			1,00								
E 9	6,00			11,00					2,00	1,00	3,00
E 8	6,00		2,00	14,00	2,00			2,00	23,00	5,00	
E 6	8,00		1,00	446,00			31,00	10,00	23,00	62,00	39,00
E 5	5,00		3,00	151,00	23,00	25,00	2,00	2,00	5,00	10,00	
E 4			5,00	84,00			2,00	1,00		1,00	1,00
E 3	1,00		12,00	0,00			6,00				
E 2	2,00			1,00							
Summe 2011	28,00		24,00	707,00	26,00	25,00	41,00	15,00	53,00	79,00	44,00
Summe 2010	29,00		24,00	723,00	26,00	25,00	46,00	15,00	63,00	80,00	44,00
REF				602,00							
AZUBI				78,00							
Stellen 2011	126,00		25,00	3.208,00	1.149,00	127,00	165,00	92,00	110,00	176,00	121,00
Stellen 2010	128,00		25,00	3.245,00	1.203,00	128,00	177,00	92,00	121,00	177,00	121,00
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B2 hD	1,00										
Summe	1,00										
Besoldungsordnung R											
R3 hD		0,00						1,00			1,00
R2 hD		5,00		2,00				2,00			2,00
R1 hD		11,00		9,00			2,00		1,00		
Summe		16,00		11,00			2,00	3,00	1,00		3,00
Besoldungsordnung A											
A15 hD	1,00	1,00		0,00							
A13 hD		1,00									
A13 gD		5,00		1,00							
A12 gD		1,00		3,00							
A11 gD		13,00		3,00							
A10 gD		4,00		2,00							
A9 gD		1,00		1,00							
A9 mD		20,00									
A8 mD		15,00									
A7 mD		10,00		2,00	2,00		1,00				
A6 mD		1,00		6,00							
Summe	1,00	72,00		18,00	2,00		1,00				
hD	2,00	18,00		11,00			2,00	3,00	1,00		3,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
										Ges.	
										30,00	A6 mD
										111,00	Summe
										16,00	hD
										40,00	gD
										70,00	mD
										126,00	Summe 2011
										106,00	Summe 2010
										2,00	4. Arbeitnehmer E 13
										1,00	E 10
										23,00	E 9
										54,00	E 8
										620,00	E 6
										226,00	E 5
										94,00	E 4
										19,00	E 3
										3,00	E 2
										1.042,00	Summe 2011
										1.075,00	Summe 2010
										602,00	REF
										78,00	AZUBI
										5.299,00	Stellen 2011
										5.417,00	Stellen 2010
											Leerstellen:
											1. Planmäßige Beamte und Richter Besoldungsordnung B
										1,00	B2 hD
										1,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										2,00	R3 hD
										11,00	R2 hD
										23,00	R1 hD
										36,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										2,00	A15 hD
										1,00	A13 hD
										6,00	A13 gD
										4,00	A12 gD
										16,00	A11 gD
										6,00	A10 gD
										2,00	A9 gD
										20,00	A9 mD
										15,00	A8 mD
										15,00	A7 mD
										7,00	A6 mD
										94,00	Summe
										40,00	hD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	04010	04020	04030	04040	04050	04080	04090	04100	04110	04120	04121
gD		24,00		10,00							
mD		46,00		8,00	2,00		1,00				
Summe 2011	2,00	88,00		29,00	2,00		3,00	3,00	1,00		3,00
Summe 2010	1,00	77,00		37,00	1,00		1,00	3,00	1,00		3,00
4. Arbeitnehmer											
E 10			1,00								
E 9		2,00		1,00							
E 8		1,00									
E 6		29,00		2,00							
E 5		16,00		1,00							
E 4		12,00									
E 3		0,00	1,00								
E 2		4,00									
Summe 2011		64,00	2,00	4,00							
Summe 2010		46,00	2,00	8,00							
Leerstellen 2011	2,00	152,00	2,00	33,00	2,00		3,00	3,00	1,00		3,00
Leerstellen 2010	1,00	123,00	2,00	45,00	1,00		1,00	3,00	1,00		3,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
										Ges.	
										34,00	gD
										57,00	mD
										131,00	Summe 2011
										124,00	Summe 2010
											4. Arbeitnehmer
										1,00	E 10
										3,00	E 9
										1,00	E 8
										31,00	E 6
										17,00	E 5
										12,00	E 4
										1,00	E 3
										4,00	E 2
										70,00	Summe 2011
										56,00	Summe 2010
										201,00	Leerstellen 2011
										180,00	Leerstellen 2010

Übersicht
über Dienstwohnungen

Kap.	Dienstwohnungen für Beamte			Dienstwohnungen für Arbeitnehmer	Dienstwohnungen zusammen	
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer und einfacher Dienst		2010	2011
	2011	2011	2011	2011		
1	2	3	4	5	6	7
04 040			0	2	2	2
Zus.			0	2	2	2

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
04 030 geleast	2	2					1	1	3	3
04 040 geleast	15 15	16 16	6	6					21 15	22 16
04 050 geleast	8 7	8 8	42	42			35	35	85 7	85 8
04 100 geleast	1 1	1 1							1 1	1 1
04 121 geleast	1 1	1 1							1 1	1 1
Zus. geleast	27 24	28 26	48	48			36	36	111 24	112 26